

Plattdüütsch sichtboar moaken

Niederdeutsch sichtbar machen

*Arbeitsmaterial des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Verein für
Niederdeutsch im Land Brandenburg e. V. – mit einer Ortsnamenliste –*



Sewekow
Sävko
Stadt Wittstock/Dosse
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg (MWFK)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dortustraße 36
14467 Potsdam
Tel.: 0331 – 866 4999
poststelle@mwfk.brandenburg.de
www.mwfk.brandenburg.de

Redaktion:

Referat 14 des MWFK,
Měto Nowak

Fotos:

Měto Nowak, Adobestock.com, Pixabay.com

Stand:

Oktober 2022

Layout:

UNICBLUE Brand Communication GmbH

Druckerei:

Flyeralarm



Wat allst insteiht

Inhalt

Wat allst insteiht

Inhalt	1
1. Woto de Tohelpers – Afsicht von düsse Unnerloagen	
Ziele dieser Handreichung	3
2. Platt in Brannenborch	
Niederdeutsch in Brandenburg	4
3. Rechtsgrünn för Platt in dat Land Brannenborch	
Rechtsgrundlagen für das Niederdeutsche	6
4. Worüm mütt Plattdütsch oewerall tosehn sind?	
Wozu das Niederdeutsche sichtbar(er) machen?	8
5. Biespäl ut denn Olldach van Brannenborch	
Praxisbeispiele aus Brandenburg	12
6. Biespäl ut anner Bunneslänner	
Praxisbeispiele anderer Niederdeutsch-Bundesländer	16
7. Biespäl ut anner Sproaken	
Praxisbeispiele anderer Sprachen	17
8. Tipp to en wieteren Vörgang	
Anregungen zum weiteren Vorgehen	18
9. Anspräkpartners	
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	19
10. Plattdütsche Oortsnoams/Ortsnoamen in Brannenborch	
Niederdeutsche Ortsnamen in Brandenburg	20
11. Erlass	
Zweisprachige deutsch-niederdeutsche Beschriftung des Verkehrszeichens Z 310 der Straßenverkehrs-Ordnung	68



1. Woto de Tohelpers – Afsicht von düsse Unnerloagen

Ziele dieser Handreichung

Die niederdeutsche Sprache – auch Plattdeutsch genannt – ist in Brandenburg ein gut gehütetes Geheimnis. Um ihre Anwendung zu stärken, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ihr eine Zukunft als aktiv genutztes Kommunikationsmittel zu sichern, ist neben dem Engagement der Sprecherinnen und Sprecher, Lernerinnen und Lerner sowie der Freude an der Anwendung eine Vielzahl von Maßnahmen nötig. Dazu zählen insbesondere eine stärkere Sichtbarmachung der Sprache, ein stärkeres Bewusstsein für deren Existenz und eine starke Ermutigung auch zu ihrer Verwendung in der Öffentlichkeit.

Ein wichtiger Baustein dafür ist die Verwendung der Sprache im Rahmen von öffentlichen und privaten Beschilderungen. Mit dem vorliegenden Arbeitsmaterial möchten wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Verwaltungen, kommunalpolitisch Verantwortlichen sowie Journalistinnen und Journalisten Informationen rund um das Thema zur Verfügung stellen. Ziel ist es, für die Zweisprachigkeit zu werben, Hintergründe zu erläutern und eine möglichst umfangreiche Verwendung der Sprache in der Öffentlichkeit zu unterstützen.

2. Platt in Brannenborch

Niederdeutsch in Brandenburg

Niederdeutsch wird zwar von vielen mit den Küstengebieten an Nord- und Ostsee verbunden. Wie Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Süd-Niedersachsen zeigen, geht das Niederdeutsche aber weit darüber hinaus. Die das traditionelle hoch- und niederdeutsche Sprachgebiet trennende so genannte „Benrather Linie“ verläuft diagonal durch Brandenburg. Der Großteil des Landes Brandenburg zählt somit zum traditionellen, historischen niederdeutschen Sprachgebiet. Lediglich die Lausitz gehört nicht dazu. Somit weisen 15 der 18 Landkreise und kreisfreien Städte zumindest in Teilen Bezüge zum Niederdeutschen auf.

Das Niederdeutsche wird auch schriftlich verwendet, ist jedoch eine derzeit überwiegend mündlich genutzte Sprache, die zudem regional stark ausdifferenziert ist und keine überregionale Standardisierung erfahren hat. Die Zahl der Sprecherinnen und Sprecher ist absolut zwar höher anzusetzen als beispielsweise beim Sorbischen. Jedoch ist die Altersstruktur ähnlich, so dass durch das Sterben der ältesten und älteren Generationen die Zahl der Sprecherinnen und Sprecher massiv zurückgeht. Die aktiven Sprachkenntnisse sinken zwischen den Generationen deutlich, die passiven ebenfalls, sind aber noch relativ weit verbreitet.¹

Damit ist die Sprache massiv in ihrem Fortbestand als Kommunikationsmittel bedroht und es bedarf dringender aktiver Maßnahmen, den Sprachgebrauch, das Sprachenlernen und die Sprachweitergabe zu fördern.

Damit ist die Sprache massiv in ihrem Fortbestand als Kommunikationsmittel bedroht und es bedarf dringender aktiver Maßnahmen, den Sprachgebrauch, das Sprachenlernen und die Sprachweitergabe zu fördern.

Aufgrund demografischer und sprachsoziologischer Prozesse (u. a. Verdrängung durch das Hochdeutsche, Wandel der Lebens- und Arbeitsumfelder und



damit der Sprachdomänen, massive Veränderungen der Bevölkerungsstrukturen) gibt es in Brandenburg kein geschlossenes niederdeutsches Sprachgebiet mehr, sondern punktuell organisierte Zusammenschlüsse und Aktivitäten von Plattsprecherinnen und -sprechern und ansonsten individuelle Sprachpflege. Derzeit sind Vereine und Gruppen v. a. in den Landkreisen Barnim, Havelland, Märkisch-Oderland, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Teltow-Fläming und Uckermark aktiv.² Abgesehen von den Aktivitäten der Vereine und Sprachzirkel werden von den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern auch Projekte der Sprachdokumentation sowie der Sprachverwendung in der Pflege, in Kitas und Schulen (bzw. Arbeitsgemeinschaften) und in der Kirche aktiv betrieben.

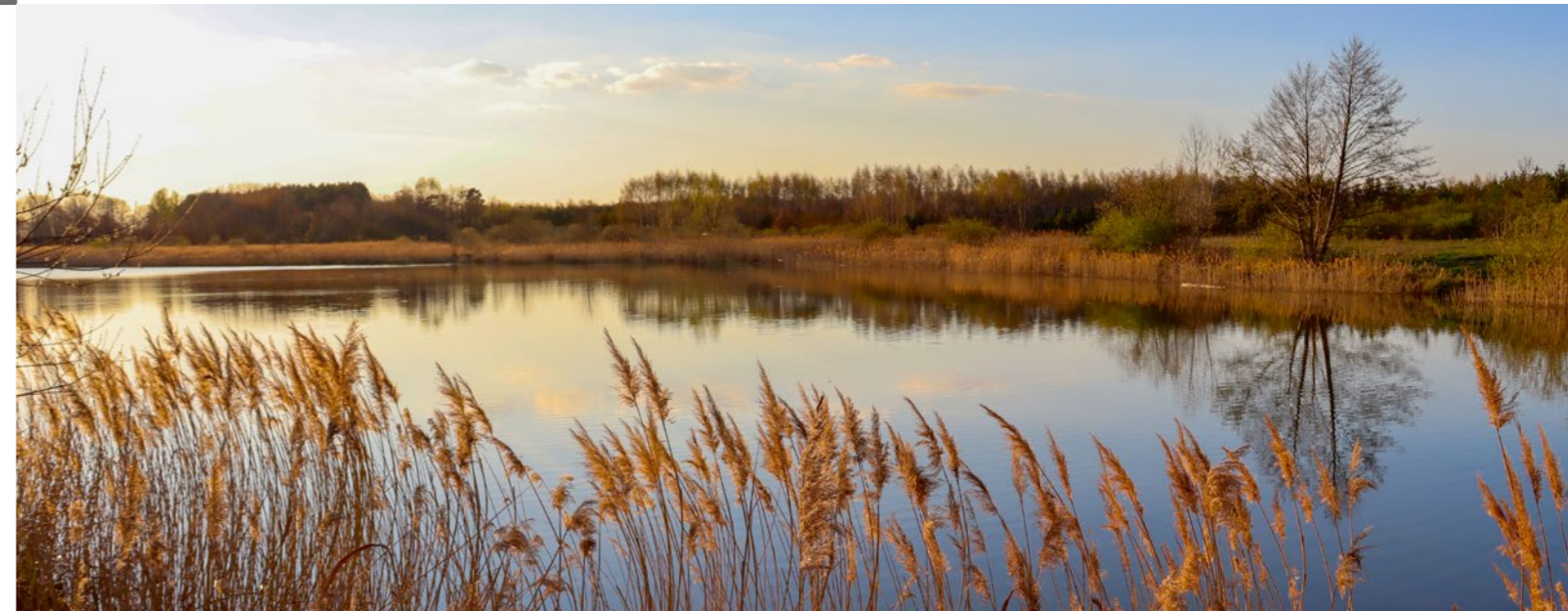
Dass das Niederdeutsche auch Teil der Brandenburger Identität ist, zeigt sich z. B. an öffentlich sichtbarem, auch symbolisch wichtigem Sprachgebrauch. Literarisch ist neben verschiedenen, überwiegend lokalen Autorinnen und Autoren auch Fontane zu nennen, der nicht nur im bekannten Birnbaum von Ribbeck Brandenburger Platt zum Identitätsanker machte, sondern in dessen Werken an verschiedenen Stellen selbstverständlich Figuren Platt

sprechen – auch in Gebieten, die heute kaum noch als aktives niederdeutsches Sprachgebiet anzusehen sind.

Niederdeutsch ist im Unterschied zu verschiedenen Mundarten als eigene Sprache anerkannt und somit kein Dialekt des Hochdeutschen. Ein wesentlicher sprachwissenschaftlicher Unterschied ist die nicht mitvollzogene 2. deutsche Lautverschiebung. Deutsche Dialekte wie das Schwäbische, Sächsische oder die deutsche Spreewälder Mundart sind zwar auch Ausdruck kultureller Vielfalt und lokaler/regionaler Identitäten. Ihre Förderung und Schutz fallen jedoch nicht unter die Sprachenrechte, wie sie für Regional- oder Minderheitensprachen verpflichtend geregelt sind. Im Gegensatz zu vielen Dialekten kann das Niederdeutsche auch auf eine jahrhundertlange Geschichte als Schrift- und Kanzleisprache der Hanse zurückblicken.

¹ It. IDS/INS-Untersuchung 2016: In Brandenburg aktive Sprachkenntnisse mäßig bis sehr gut = 11,4 %, passive Sprachkenntnisse mäßig bis sehr gut = 68,8 %; Aktiv meint z.B. sprechen, singen und schreiben, passiv hingegen lesen, hören und verstehen.

² vgl. Verein für Niederdeutsch: Wi räden platt. Niederdeutsch in Brandenburg sowie www.platt-in-brandenburg.de



3. Rechtsgrünn för Platt in dat Land Brannenborch

Rechtsgrundlagen für das Niederdeutsche

im Land Brandenburg

Die niederdeutsche Sprache hat in Brandenburg Verfassungsrang. Seit 2022 heißt es in Artikel 34 (Kunst und Kultur), Absatz 4: „Das Land schützt und fördert die Pflege der niederdeutschen Sprache.“

Darüber hinaus ist Niederdeutsch als Regionalsprache gemäß der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen³ geschützt. Dieses Abkommen des Europarates gilt in der Bundesrepublik Deutschland als Bundesrecht. Bezüglich der öffentlichen Beschilderung gibt

es in der Charta mehrere Anknüpfungspunkte. So ist einer der verbindlichen Grundsätze „die Erleichterung des Gebrauchs von Regional- oder Minderheitensprachen in Wort und Schrift im öffentlichen Leben und im privaten Bereich und/oder die Ermutigung zu einem solchen Gebrauch“ (Artikel 7, Absatz 1, Buchstabe d).

Für die Verwendung niederdeutscher Ortsnamen auf Ortstafelvorderseiten gibt es einen Erlass des Infrastrukturministeriums (wiedergegeben in Abschnitt 11) Zwischen der Landesregierung und dem



Prenzlau

Prentzlow

„Das Land schützt und fördert die Pflege der niederdeutschen Sprache.“
Artikel 34, Absatz 4



Holt! Bengel, holt!
Bliw glik ees stohn,
wat hett die de oll Müür hier dohn?
De steiht mit Düür un Hexentorm
ball dusend Jahr in Wind un Storm,
Du awer brechst hier Steener af?
Na töw, ik bring di up den Draff!
Max Lindow

So ist einer der verbindlichen Grundsätze die Erleichterung des Gebrauchs von Regional- oder Minderheitensprachen in Wort und Schrift und/oder die Ermutigung zu einem solchen Gebrauch.

Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg wurde 2018 eine „Vereinbarung über die Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen dem Land Brandenburg und der niederdeutschen Sprachgruppe“ (ABl./18, S.275) unterzeichnet. Darin heißt es u. a.: „Das Land wird im Rahmen seiner Möglichkeiten insbesondere in den Handlungsfeldern [...] Stärkung öffentlicher Sprachpräsenz und anwendung [...] weitere gemeinsam mit der Sprachgruppe zu erarbeitende Maßnahmen prüfen und umsetzen.“

Im kommunalen Bereich gibt es ebenfalls Arbeitsgrundlagen zur Förderung des Niederdeutschen. So unterzeichneten 2022 die Städte Prenzlau (UM), Wittstock/Dosse (OPR) und Reuterstadt Stavenhagen (Mecklenburg-Vorpommern) einen Kooperationsvertrag, um in niederdeutschen Fragen, insbesondere in der Bildung, der Pflegearbeit und dem Tourismus, zusammenzuarbeiten.

Neben der Regionalsprache Niederdeutsch sind im Land Brandenburg auch die Minderheitensprachen Niedersorbisch und Romanes geschützt.

³ weitere Informationen zur und Wortlaut der Charta sowie die Monitoringberichte zur Umsetzung unter www.coe.int

4. Worüm mütt Plattdütsch oewerall tosehn sind?

Wozu das Niederdeutsche sichtbar(er) machen?

Öffentliche Mehrsprachigkeit ist keine neue Erfindung und auch nicht ausschließlich für das Niederdeutsche von Bedeutung. In gemischtsprachigen Regionen gibt es sie in verschiedenen Formen bereits seit Langem. So gibt es in Brandenburg deutsch-sorbische/wendische Beschilderungen seit den 1950er Jahren.

Sprache ist ein wichtiger Bestandteil kultureller Identität. Gerade Minderheiten- und Regionalsprachen werden mitunter nur noch selten oder überhaupt nicht mehr im Alltag gesprochen. Jedoch gibt es oft die emotionale Verbindung zur Sprache der Eltern und Großeltern. Auch gibt es Familien, in denen nach einer Generation Unterbrechung die Kinder wieder Platt lernen. Da die niederdeutsche Sprache in Brandenburg zu den bedrohten Sprachen gehört, ist das Ziel, sie zu stabilisieren und sie langfristig wieder vermehrt zu benutzen. Damit soll sie als Kommunikationsmittel, als Kulturgut und als Informationsträger erhalten bleiben. Ohne sie ginge eine Vielzahl von Informationen zur lokalen Geschichte und Entwicklung unserer Region, wie sie beispielsweise auch in Orts-, Flur- und Straßennamen enthalten sind, unwiderrbringlich verloren – hoch- und niederdeutsche Bezeichnungen bedeuten nämlich nicht immer das Gleiche bzw. geht die Bedeutung der niederdeutschen Bezeichnungen verloren, auch wenn sie selbst noch in Gebrauch sind.

Die Rechtslage sieht deshalb vor, dass auch die niederdeutsche Sprache wieder sichtbar und benutzbar gemacht wird. Damit soll nicht nur gezeigt werden, dass Niederdeutsch Identität und Kultur prägt, sondern auch Anreize geschaffen werden, sich mit der heimischen Sprache wieder auseinanderzusetzen, sie wieder zu lernen und aktiver zu gebrauchen. Zudem hat die öffentliche Präsenz der Sprache für sprachliche Minderheiten neben der kommunikativen Funktion (Wegweisung, Hinweise auf Ziele und Orte) eine große symbolische Bedeutung und ist deshalb Bestandteil aller internationalen Verträge zum Minderheitenschutz: **Durch die Zweisprachigkeit wird ihre Existenz sichtbar gemacht und öffentlich anerkannt.**

Schule, Kirche und Öffentlichkeit, die Herabwürdigung oder Nichtwertschätzung einer Sprache oder auch ein Mehrsprachigkeit ablehnender Zeitgeist trugen ihren Teil dazu bei, dass Eltern die Sprache nicht an ihre Kinder weitergaben.



Einsprachigen kann ein mehrsprachiger Alltag oft schwer vorstellbar sein, so dass sie die Auswirkungen von sprachlichen Ausgrenzungen und der Nichtpräsenz einer für die eigene Identität wichtigen Sprache, mitunter sogar der Muttersprache, manchmal nur schwer nachvollziehen können. Als Gedankenspiel möge die Vorstellung genügen, dass zukünftig alle Beschilderungen nur noch auf Englisch

oder Chinesisch ausgeführt würden, weil das wesentlich mehr Menschen als Hochdeutsch verstünden.

Die Feststellung, dass viele nicht (mehr) Platt sprächen und der Sprachwechsel zum Hochdeutschen ein natürlicher Prozess sei, weshalb nunmehr keine öffentliche Zweisprachigkeit mehr nötig sei, ist unzutreffend. **Sprachwechselprozesse sind keine ausschließlich freiwilligen Entscheidungen von Einzelpersonen sondern immer an gesellschaftliche Rahmenbedingungen gebunden.** Schule, Kirche und Öffentlichkeit, die Herabwürdigung oder Nichtwertschätzung einer Sprache oder auch ein Mehrsprachigkeit ablehnender Zeitgeist trugen ihren Teil dazu bei, dass Eltern die Sprache nicht an ihre Kinder weitergaben. Es handelt sich somit um einen auch politisch beeinflussten Prozess, der genausowenig „natürlich“ ist, wie die Tatsache, dass heute in Deutschland Hochdeutsch gesprochen wird, was über Schule, Kirche, Verwaltung und Kunst in historisch relativ kurzer Zeit durchgesetzt wurde.





Die zweisprachige Beschilderung macht die geschichtlich-kulturell-sprachliche Einzigartigkeit der Region sichtbar.

Zweisprachige Beschilderung hat deshalb neben der orientierenden Funktion immer auch eine psychologisch-symbolische im Sinne einer Anerkennung kulturell-sprachlicher Differenz, einer Verdeutlichung einer offenen oder zumindest toleranten Gesellschaft und einer Respektierung auch weniger verbreiteter Sprachen. Beim Niederdeutschen kommt dabei noch eine Besonderheit hinzu: Viele Bezeichnungen kommen aus dem Niederdeutschen, was aber oft nicht (mehr) bekannt ist. Somit ist mitunter nicht unbedingt zweisprachig zu beschildern, da der einsprachige Name bereits Platt ist.



Aber auch die Mehrheit und Nichtsprecherinnen und -sprecher der zweiten Sprache profitieren von zweisprachiger Beschilderung. Abgesehen von der Bewahrung lokalen Wissens und lokaler Geschichte und Traditionen, die in den plattdeutschen Bezeichnungen enthalten sind und

somit weitergegeben und im Bewusstsein gehalten werden, kann sie durchaus ökonomische Effekte haben.

Die zweisprachige Beschilderung macht die geschichtlich-kulturell-sprachliche Einzigartigkeit der Region sichtbar. Im (Kultur-) Tourismus sind solche Alleinstellungsmerkmale von großer Bedeutung, um sich von anderen Reiseregionen abzuheben und neugierig zu machen auf eine Region, in der etwas Besonderes existiert, was es am Heimatort der umworbenen Gäste nicht gibt. Kulturelle und sprachliche Vielfalt, die offen gezeigt werden, drücken auch ein Bewusstsein für lokale Geschichte, Kultur und Traditionen aus, zeigen Offenheit, Akzeptanz von Differenz und interkulturelle Kompetenz.

Das sind so genannte weiche Standortfaktoren, die in einer Zeit internationaler und interkultureller Kontakte auch in Wirtschaft und Wissenschaft von Bedeutung sind. Wie für Touristinnen und Touristen kann es auch für Firmen und Fachkräfte attraktiv sein, in eine Region zu kommen, zu der sprachlich-kulturelle Verbindungen bestehen – hier sind insbesondere die germanischen Sprachen zu nennen. Da davon ausgegangen wird, dass in Europa jede und jeder 7. einer traditionellen

europäischen sprachlichen Minderheit angehört, gibt es zudem allein in Europa ein Potenzial von mehreren Millionen Menschen, für die eine durch Zweisprachigkeit geprägte Region ein attraktives Ziel darstellt.

Auch die Frage nach den eventuellen Kosten zweisprachiger Beschilderungen greifen zu kurz. Zum einen müssen Schilder immer mal wieder erneuert werden und zusätzliche Klebebuchstaben sind mitunter gar nicht oder nur wenig teurer. Ginge es nur nach den Kosten, müssten auch im Hochdeutschen kurze Straßen- und Gemeindefamen gewählt werden. Mitunter ist die plattdeutsche Bezeichnung kürzer als die hochdeutsche. Zusätze wie „Hanse-“, „Havel-“ oder „Spargelstadt“ werden unter Identitäts- und Werbeaspekten auf Ortstafeln geschrieben. Straßennamen wie „Dr.-Wilhelm-Külz-Straße“ brauchen auch größere Schilder als „Straße 1“. Es geht bei Benennungen also immer um Fragen lokaler Traditionen, Geschichte und Identität, mitunter auch

um Werbewirksamkeit. Das Kostenargument spielt in der Regel keine Rolle. So ist auch mit der plattdeutschen Tradition, Geschichte und Identität zu verfahren. Sie ist kein optionales Extra sondern gehört untrennbar zu unserer Region.

Sowohl die kulturellen als auch die wirtschaftlichen Effekte, zu denen auch die zweisprachige Beschilderung einen Beitrag leistet, kommen nicht nur den Sprecherinnen und Sprechern der niederdeutschen Sprache zugute, sondern der ganzen Region. Somit profitieren auch Angehörige der sprachlichen Mehrheit von den Regelungen zu Anwendung, Schutz und Förderung der Regionalsprache in der Öffentlichkeit. Da jede und jeder außerdem die Sprache erlernen kann, stehen auch allen die beruflichen und kulturellen Möglichkeiten offen, die das Beherrschen des Plattdeutschen als Zusatzqualifikation eröffnet.



5. Biespäl ut denn Olldach van Brannenborch

Praxisbeispiele aus Brandenburg

Zu den Beschilderungen zählen nicht nur die Ortstafeln mit niederdeutschen Ortsnamen, wie die erste in Brandenburg in Sewekow (OPR) 2020 aufgestellt wurde. Ein wichtiges Thema zum Erhalt von und Verweis auf Kultur und Geschichte sind Straßennamen. Diese werden von den Kommunen vergeben und auch verändert. In zahlreichen Straßennamen stecken plattdeutsche Bezeichnungen, z. B. für bestimmte Weideflächen, Feuchtgebiete, Verbindungswege, Gewerke o. ä. Dies wird auch daran deutlich, dass sie in verschiedenen Regionen Norddeutschlands verbreitet sind. Die folgende Auswahl stammt aus Lenzen (PR), Michendorf (PM), Stahnsdorf (PM), Potsdam (P), Pritzwalk (PR) und Lietzow (HVL).

Mitunter drücken auch einsprachige plattdeutsche Straßennamen Stadt- oder Siedlungsgeschichte aus, wie Beispiele aus Lenzen (Achter d' Muer = hinter der Mauer) und Kuhblank (Buutendörp = Außendorf) (beide PR) zeigen. In Kuhblank wird damit auch ein Wohnplatz bezeichnet, was derzeit mit einem Straßennamenschild und keiner der anderorts genutzten grünen Ortshinweistafeln angezeigt wird. In einigen Fällen wäre auch darauf zu achten, dass traditionelle Flur-, Straßen- und Ortsnamen nicht verschwinden, wie es im Prenzlauer Ortsteil Seelübbe mit „Dree Brök“ geschah, das inzwischen nur noch auf Internetkarten präsent zu sein scheint, in anderen Zusammenhängen aber durch andere Straßen- und Objektamen ersetzt wurde.

In Lunow (BAR) wurde ein anderer Weg gewählt. Hier wurden unter den offiziellen Straßennamenschildern Zusatzschilder montiert, die die traditionellen platten Bezeichnungen sichtbar machen. Dabei werden sowohl Gemeinsamkeiten zwischen beiden Sprachen erkennbar, als auch Unterschiede – und zwar dort, wo die Straßennamen in beiden Sprachen nicht dasselbe aussagen.



Der in der Lausitz verbreitete Weg, Straßen zweisprachig in deutscher und sorbischer Sprache zu benennen und zweizeilige Straßenschilder zu montieren, ist für das Niederdeutsche bisher nicht genutzt worden. Wegen der Verständlichkeit der Platt-Namen ist die einsprachig-niederdeutsche Benennung auch vorzuziehen.

Zu den **öffentlichen Beschilderungen und Beschriftungen** zählen auch kommunale Gebäude, wie z. B. in Seelübbe (UM). Auch Kitas, Schulen, Feuerwehren, Krankenhäuser, Busbahnhöfe/Wartehäuschen u.ä. Einrichtungen können von den Kommunen zweisprachig bezeichnet werden. Dies ist in der Lausitz in deutsch-sorbischer/wendischer Form verbreitet, wird für Platt aber bisher selten genutzt. An Gebäuden, in denen niederdeutsche Sprachlernmöglichkeiten bestehen, kann auf diese mittels Plaketten hingewiesen werden, wie z. B. in Sewekow (Kinderschule, OPR) und Prenzlau (UM).

Im **Verkehrswesen** wird Platt bisher in Brandenburg nicht verwendet. Die Ausnahme ist der im Rahmen eines Modellprojektes zweisprachig beschilderte Bahnhof in Prenzlau (UM). In anderen

Sprachen gibt es bereits punktuelle Modellprojekte, die mit einzelnen Verkehrsunternehmen umgesetzt werden. Dazu zählen Ansagen, Anzeigen und Netzpläne.

Ein weites Feld zur Sichtbarmachung ist der **Bereich von Tourismus, Gastronomie und Hotellerie**. So sind hier Kommunen bzw. ihre Tochtergesellschaften selbst Akteure. In Prenzlau (UM) wurden z. B. Bungalows auf dem kommunalen Campingplatz mit niederdeutschen Namen ausgestattet.



Über die Tourismusinformation bzw. das Kulturzentrum Dominikanerkloster sind plattdeutsche Stadtführungen buchbar. Auch ist ein Stadtplan mit Informationen rund um Niederdeutsch in der Stadt erhältlich. Diese Angebote werden unter dem Motto „Stadt up Platt“ zusammengefasst.

Bei Veranstaltungen wie Landesgartenschauen u.ä. kann das Thema ebenfalls integriert werden, wie es in Wittstock (OPR) der Fall war.

Neben dem kommunalen Bereich sind hier aber auch insbesondere die Wirtschaft, Vereine und Privatpersonen Akteure, die angesprochen werden können. So gab und gibt es bereits Beispiele für die Benennung von Restaurants (z. B. Abbendorf [PR], mittlerweile geschlossen), zweisprachige Speisekarten (z. B. Angermünde [UM]).

Auch die Herausgabe von Informationsmaterialien und Ansichtskarten, die Ausgestaltung von Museen und Homepages kann niederdeutsche oder zweisprachige Elemente umfassen.

Im Rahmen von Orts- und Gebäudegestaltungen, Bürgerbudgetprojekten u. ä. können ebenfalls sehr gut plattdeutsche Elemente integriert werden, die sich sowohl an Einheimische als auch Gäste richten und damit sowohl das Niederdeutsche wieder ins Bewusstsein rücken und zur Anwendung ermuntern können, als auch ihren Beitrag zur touristischen Wertschöpfung leisten. Dies betrifft insbesondere literarische Texte, Sprüche oder Redewendungen. Beispiele sind hier mit plattdeutschen Sprüchen versehene Bänke in Prenzlau (UM), historische Hausinschriften in Neuglobsow (OHV), der Heidstruck-Literaturpfad im Rahmen der Kurmeile Templin (UM), die Gedichte von Erna Taege-Röhnisch im Gutsark Annenwalde (UM), ein Auszug von Fontanes Birnbaumgedicht in Ribbeck (HVL) oder Texte verschiedener Autoren in Prenzlau (UM).

In einigen kommunalen Bibliotheken wurden zudem „Platt-Ecken“ eingerichtet, die sowohl einen niederdeutschen Medienbestand zugänglich machen, als auch diesen sichtbar werden lassen.



**Hennsetten! Utruhren!
Wieralooopen!
Taschn nich verjäten!**



Wat is de Platz hier schier un schön,
De See is bloog, dat Oewer gröön.
Nu loot ok Strüük un Blömer stoon
un föör nich Rad, wo annern goon.
Un schmiet ok keen Papeer rumheer,
As wenn dat hier een Schwiinstall weer.
von Max Lindow

Im Rahmen von Orts- und Gebäudegestaltungen, können plattdeutsche Elemente integriert werden, die sich an Einheimische und Gäste richten und damit das Niederdeutsche wieder ins Bewusstsein rücken, zur Anwendung ermuntern und ihren Beitrag zur touristischen Wertschöpfung leisten.



„Uckermärkischer Heidstruk“
— gegründet 1978 —

Denk ick an di mien Uckermark
Denk ick an di mien Uckermark,
dat is mien Heimat, mien Tobus,
dor hebb ick stükt as kleinet Kind
bi Sann un Sturmjebrus.
In 'n Winter stäm 't de Schnee üm 't Hus,
uf 'n Schneehateen treckt de Rook,
up 't Oobenbank ist moilig warm,
dor läst ick manchet Book.
De Bullergraben brummelt leis
int Fröhjohr in de Wisch,
de Schnee dau' wach, wärd allens grön,
hochs sticht de Lerch, se singt se schn!
se Böcht so hoch, is kum to schn!
Jäi blöht de Raps, un blau de Lien.
As blanke Oogen lüchten klör de Seen
so heil in 'n Sunnenschien,
manig Böken, Berken un ok Keen.
Et jast ok Frönnen hier, mi jeit dat god,
hebb Arbeit hier un Brot,
doch mien Jedanken un mien Hart
sind oft bi di, mien Uckermark,
dann seh k dien Licht, mi wärd ganz warm,
in Gwerrall Ruu un Frieden.
Mien leew, grön Uckermark
mücht immer doch so bleiben.
Annemarie Giegler

De Ros
De Rosenstruk
de hert se Knopp-
de wend al rok.
Un krecht se up
schenk ick se di,
ick bin di ghe.
De Rosenblom,
de blöht wöl up
un blöht af.
Ick blaw bie di
mien Leben lang
bet an dat Graf.
Wi sind noch jung
Dat hert noch Tied
mit Graf un Dot-
lerst plöckern wi
de Rosen af
so vull un rot
un begen,
dat de Rosenstruk
uns rich verdröpt
un ok für de,
de roht uns kom,
vull Rosen blöht.
Erna Taege-Röhnisch

Kinnerjohr
Dat wies Wälderheutlappern,
un riedt heilich in 'n Vloed.
Wer ok Sätern regeln,
un wies Gutsplappern,
un van 'n Müllerbach
Alten dat Tüben rogen.
Wier noch Heuchelst leern
'n Müllerbach ein 'n Sumpfbach
mit de Nachbarn
bet un her wies de Strot.
Wier an 'n Osterhees gäben,
un ik an 'n Wälderheutlappern,
un dat de lewe Gert
in 'n Himmel allens kann.
De Bergan wies 'n nach wies,
un de Wäld wies äben,
un de Kinnerjohr wies wöl
de besten von 't Liden.
Irmgard Hoff

6. Biespäl ut anner Bunneslänner

Praxisbeispiele anderer Niederdeutsch-Bundesländer

Zweisprachige Ortsschilder mit niederdeutschen Ortsnamen gibt es mittlerweile in sieben der acht Platt-Bundesländer: 2004 wurden die ersten in Niedersachsen aufgestellt, 2007 in Schleswig-Holstein, 2010 in Hamburg, 2018 in Nordrhein-Westfalen, 2021 in Sachsen-Anhalt und 2022 in Mecklenburg-Vorpommern. Brandenburg, wo plattdeutsche Ortsnamen seit 2020 auf den Tafeln erlaubt sind, ist damit in guter Gesellschaft.

Im Gegensatz zu den Minderheitensprachen (vgl. auch Abschnitt 7) ist im Niederdeutschen die öffentliche Sprachverwendung stärker auf den privaten/wirtschaftlichen Bereich ausgerichtet. Wegweisende Beschilderung ist bisher nicht üblich. Vereinzelt gibt es Hinweisschilder auf innerörtliche Ziele wie Rathäuser oder Willkommens- und Abschiedsschilder an Gemeindegrenzen. Mitunter werden traditionelle plattdeutsche Bezeichnungen

auf Schildern wie an Autobahnparkplätzen sichtbar. Dafür gibt es zahlreiche Gaststätten, Hotels, touristische Schilder, Firmen, Vereine o. ä., die niederdeutsche Namen verwenden. In Ostfriesland hat beispielsweise eine Supermarktkette Märkte mit z. T. einsprachig niederdeutschen und z. T. mit zweisprachigen Schildern ausgestattet.



7. Biespäl ut anner Sproaken

Praxisbeispiele anderer Sprachen

Wie erwähnt, gibt es zweisprachige Beschilderungen im deutschen Sprachraum seit Langem. Viele Regionen Europas sind mehrsprachig. Die ethnischsprachliche Situation reicht dabei oft über Zweisprachigkeit deutlich hinaus. Oftmals werden aber nicht alle in einer Region gesprochenen Sprachen auch in die Beschilderung einbezogen. So gibt es aber neben zweisprachigen Schildern beispielsweise in Westfriesland, Finnland, Wales, der Bretagne, Graubünden und Kaschubien auch dreisprachige wie in Südtirol und Siebenbürgen bis hin zu fünfsprachigen Ortstafeln in der Wojwodina.

Das erwähnte Prinzip einsprachiger Straßennamen gibt es nicht nur für Platt, sondern auch z. B. für Nordfriesisch auf Amrum und für Saterfriesisch im Saterland. In Dissen/Dešno sind Ortsteile einsprachig niedersorbisch benannt und beschildert.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Beispiele dafür, wie Sprache nutz- und erlebbar gemacht werden kann: In der Lausitz sind Radwege, im Spreewald auch Wasserwege sowie mitunter Wanderwege und Toursimuleitsysteme zweisprachig beschildert. In Cottbus/Chóšebuz gibt

es neben niedersorbisch anzeigenden Parkautomaten, Wegeleitsystemen in der Verwaltung und städtischen Baustellenschildern auch Citytoiletten mit Sorbisch als einer der vier Erklärungssprachen. Im Erlebnispark Teichland/Gatojce gibt es viersprachige Hörstationen, an denen lokale Sagen nicht nur deutsch, englisch und polnisch zu hören sind, sondern auch niedersorbisch. In Lausitzer Kirchen gibt es gelegentlich wendische Inschriften. An Landkreisgrenzen grüßen Landkreise mehrsprachig.



8. Tipp to en wieteren Vörgang

Anregungen zum weiteren Vorgehen

Eine Möglichkeit, traditionelle Namen wach zu halten bzw. wieder stärker zu gebrauchen, ist die einsprachige Verwendung z. B. bei der Neubenennung von Straßen, Ortsteilen, Wohnplätzen, Gemeinschaftseinrichtungen wie Dorf- und Vereinshäusern o.ä. In diesem Fall wäre die niederdeutsche Sprache wieder auf Beschilderungen, in Stadtplänen, Kommunalverzeichnissen u.ä. sowie im allgemeinen Sprachgebrauch präsent, ohne dass es einer besonderen Zweisprachigkeit bedürfte.

Bei der Neugestaltung von kommunalen Einrichtungen (z.B. Kitas, Schulen, Feuerwehr) kann auf eine Zweisprachigkeit geachtet werden. Als besonders kreativ sind auch Formen anzusehen, die mit so genannter „rezeptiver Zweisprachigkeit“ arbeiten. Das bedeutet, es wird nicht alles 1:1 übersetzt oder zweisprachig gestaltet, sondern z.B. ein Teil nur in Platt geschrieben. Das ist beim Niederdeutschen besonders einfach, da sich Vieles für Hochdeutsch Sprechende erschließen lässt. In diesem Sinne kann auch an lokale Gewerbetreibende, soziale Dienste, medizinische Einrichtungen u.ä. herangetreten werden. Wie beim genannten Supermarkt-Beispiel in Ostfriesland können in verschiedenen Bereichen wie lokalem Handwerk und Einzelhandel – insbesondere auch bei Tourismus, Gastronomie und Hotellerie – plattdeutsche Firmennamen, Werbesprüche u.ä. lokale Verwurzelung, Tradition und Regionalität zum Ausdruck bringen, Aufmerksamkeit erzeugen und damit auch kommunale und zivilgesell-

schaftliche Aktivitäten der Sprachpflege ergänzen.

Für die öffentlich verantwortete Beschilderung, z. B. Ortstafeln, Gebäudebeschriftungen, Tourismus- und Wegeleitsysteme, wird in der Regel ein Weg über die zuständige Verwaltung und/oder die gewählten Vertretungen (Ortsbeirat, Gemeindeversammlung, Kreistag) der richtige sein. Das Vorhaben sollte dann ein Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sein.

Eine Vorklärung des Finanzbedarfs ist dabei hilfreich, um ein gern genommenes „Totschlagargument“ womöglich gleich im Vorfeld zu entkräften, da sich die Zusatzkosten für neue Ortstafeln oft sehr in Grenzen halten. In einigen Gemeinden anderer Bundesländer wurden die ersten Ortstafeln als Beispiel von Vereinen oder Privatpersonen bezahlt, und später zog die Kommune dann bei der Erneuerung anderer Tafeln nach. Auch im Rahmen von Bürgerhaushalten lassen sich Modellprojekte umsetzen, wie die plattdeutschen Sprüche auf Prenzlauer Bänken oder der Heidstruck-Literaturteil der Templiner Kurmeile zeigen.

Een Läben oahn Plattdütsch is moeglich, awer sinnlos.



9. Anspräkpartners

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

• Landesverwaltung

Die für niederdeutsche Fragen zuständige Stelle in der Landesverwaltung ist das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Referat 14, referat14@mwfk.brandenburg.de. Herr Nowak meto.nowak@mwfk.brandenburg.de Telefon 0331 866-4803 Dortustraße 36, 14467 Potsdam, Im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel ist in begrenztem Umfang die Förderung von Projekten möglich. Weitere Informationen unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kultur-und-denkmalfoerderung>.

Für niederdeutsche Bildungsangelegenheiten ist zudem das Referat 33 im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zuständig Frau Nix, birgit.nix@mbjs.brandenburg.de Telefon 0331 866-3830 Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam.

• Niederdeutsche Selbstorganisationen

Der Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e. V. vertritt regionsübergreifend die Interessen der Niederdeutsch Sprechenden im Land Brandenburg und vernetzt lokale Initiativen. Weitere Informationen unter www.platt-in-brandenburg.de. Frau Flügge, mail@platt-in-brandenburg.de Telefon 0331 291570. Charlottenstraße 31, 14467 Potsdam.

Bundesländer übergreifend werden die niederdeutschen Interessen im Bundesrat für Niederdeutsch vertreten. Dieser wird vom Niederdeutschsekretariat koordiniert. Weitere Informationen unter www.niederdeutschsekretariat.de. Frau Ehlers, ehlers@niederdeutschsekretariat.de Telefon 040 35080377 Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg.

10. Plattdütsche Oortsnoams/Plattdütsch

Ortsnoamen in Brannenborch

Niederdeutsche Ortsnamen in Brandenburg

Sachverständige des Instituts für Germanistik der Universität Potsdam erarbeiteten im Auftrag des Vereins für Niederdeutsch eine erste Grundlagenliste niederdeutscher Ortsnamen in Brandenburg, die im Folgenden wiedergegeben wird.

Über die zugrundeliegenden Rahmenbedingungen, genutzten Quellen und auch über die Anwendbarkeit der Namensvorschläge informieren die umfangreichen Vorbemerkungen der Autorinnen. Es sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass der gleiche Name zweier Ortschaften im Hochdeutschen nicht auch eine Namensgleichheit in niederdeutscher Sprache bedeutet.

Niederdeutsche Ortsnamen in Brandenburg. Niederdeutsches Ortsverzeichnis mit Vorschlägen für zweisprachige Ortstafeln im Land Brandenburg⁴

(Stand: 2. Juni 2022)

Vorbemerkungen

Die Vorbemerkungen dienen der Erläuterung für die Erstellung, den Status, die Benennung und Schreibweise der niederdeutschen Varianten brandenburgischer Ortsnamen. Aufgrund des Alters der Literatur und möglicher Diskrepanzen zwischen Literaturlage und aktuellem Gebrauch (z.T. auch aufgrund von bereits existierenden ortsüblicheren Schreibungen) stellt die Übersicht lediglich eine **Arbeitsempfehlung** dar und sollte vor der letztendlichen Entscheidung bei einer

Ortsnamenbeantragung oder Beschilderung nochmals abgestimmt werden. Die Absprache mit Sprecher*innen der jeweiligen Region wird dringend empfohlen.

Geprüft⁵ wurden auf der Basis des brandenburgischen Ortsnamenregisters alle Ortsnamen der relevanten Landkreise bzw. kreisfreien Städte. Es wurden die Orte aus 14 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten systematisch geprüft.⁶ Die Arbeitsliste enthält im Ergebnis jedoch nur diejenigen Vorschläge, für die prinzipiell niederdeutsche Ortsnamen nach Sachlage der analysierten Sekundärliteratur (Ortsnamenbücher) infrage kommen. Dort, wo keine niederdeutsche Variante belegt ist, z. B. bei Orten, deren Herkunft eindeutig slawisch ist und keine jüngere niederdeutsche Variante nachgewiesen werden konnte, kann kein Vorschlag gemacht bzw. empfohlen werden. Rein sprechsprachliche bzw. umgangssprachliche Varianten wurden nicht berücksichtigt und sind auch nicht zu empfehlen.

Es sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass der gleiche Name zweier Ortschaften im Hochdeutschen nicht auch eine Namensgleichheit in niederdeutscher Sprache bedeutet.

Empfehlungen zur Schreibung

Für die Schreibung niederdeutscher Ortsnamen liegen keine amtlichen Regelungen vor. Die hier empfohlene Schreibung orientiert sich daher an den von Sass in Schleswig-Holstein aufgestellten Regeln⁷. Diese können jedoch variieren, Unterschiede und Abweichungen sind nicht auszuschließen und im Einzelfall zu berücksichtigen.

Grundlegend gelten folgende Schreibungen

Es werden nur Schriftzeichen verwendet, die auch im Hochdeutschen gebräuchlich sind, z.B. oa/ao für den dunklen o-Laut, nicht å.

Vokale

1) Lange Vokale

Ein langer Vokal wird nur in geschlossener (mit einem Konsonanten endender) Silbe doppelt geschrieben, wobei die Länge des Vokals in einer offenen (d.h. mit einem Vokal endenden) Silbe nicht bezeichnet wird.

Beispiele:

nd. Groot/Jroot	hd. Groß	aber	nd. Groten/Jroten	hd. Großen
nd. - huus	hd. -haus	aber	nd. -husen	hd. -hausen
nd. gröön	hd. grün	aber	nd. Grönen	hd. Grünen

Erläuterungen: <> = Schreibvariante; [] = gesprochene Variante; * = nicht empfohlene/nicht korrekte Variante; **hd.** = hochdeutsch; **nd.** = niederdeutsch

⁴ erarbeitet von Dr. Elisabeth Berner und Maria Kadenbach (Universität Potsdam) im Auftrag des Vereins für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V., gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

⁵ Im Einzelnen wurden ausgewertet: Fischer, Reinhard E. (1967): Die Ortsnamen der Zauche. Teil 1. Böhlau, Weimar. (ON1); ders. (1970): Die Ortsnamen des Kreises Belzig. Teil 2. Böhlau, Weimar. (ON2); ders. (1976): Die Ortsnamen des Havellandes. Teil 4. Böhlau, Weimar. (ON4); ders. (2005): Die Ortsnamen der Länder Brandenburg und Berlin: Alter, Herkunft, Bedeutung. be.bra Wissenschaftsverlag, Berlin; Foster, Elzbieta (1998): Die Ortsnamen des Landes Ruppín. Teil 11. Böhlau, Weimar. (ON11); Schlimpert, Gerhard (1972): Die Ortsnamen des Teltow. Teil 3. Böhlau, Weimar. (ON3); ders. (1984): Die Ortsnamen des Barnim. Teil 5. Böhlau, Weimar. (ON5); ders. (1991): Die Ortsnamen des Kreises Jüterbog-Luckenwalde. Teil 7. Böhlau, Weimar. (ON7); Wauer, Sophia (1989): Die Ortsnamen der Prignitz. Teil 6. Böhlau, Weimar. (ON6); dies. (1996): Die Ortsnamen der Uckermark. Teil 9. Böhlau, Weimar. (ON9); Wauer, Sophia/Müller, Klaus (2005): Die Ortsnamen des Kreises Beeskow-Storkow. Teil 12. Böhlau, Weimar. (ON12); Willich, Cornelia (1991): Die Ortsnamen des Landes Lebus. Teil 8. Böhlau, Weimar. (ON8); Berücksichtigt wurden auch Vorschläge von Vertreter*innen des Vereins für Niederdeutsch und vereinzelte Hinweise zu niederdeutschen Ortsnamen aus populärwissenschaftlicher Literatur (z.B. Heimathefte).

⁶ Geprüft wurden die Landkreise Barnim (BAR), Dahme-Spreewald (LDS), Havelland (HVL), Märkisch Oderland (MOL), Oberhavel (OHV), Oder-Spree (LOS), Ostprignitz-Ruppín (OPR), Potsdam-Mittelmark (PM), Prignitz (PR), Teltow-Fläming (TF), Uckermark (UM) und die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel (BRB), Frankfurt/Oder (FF) sowie Potsdam (P). Nicht geprüft wurden die Landkreise Elbe-Elster (EE), Oberspreewald-Lausitz (OSL) und Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa (SPN) sowie die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz (CB). Sprachhistorisch liegt in diesen Gebieten nur eine minimale niederdeutsche Besiedlung vor, daher wurde von einer systematischen Untersuchung abgesehen.

⁷ <https://sass-platt.de/plattdeutsche-ortsnamen-schleswig-holstein/vorschlaege-plattdeutsche-ortsnamen.html>

Das Dehnungs-h in Ortsnamen bleibt zur besseren Deutbarkeit des Wortes erhalten, wenn das entsprechende Wort ebenfalls Dehnungs-h aufweist, eine mögliche Verdopplung des Vokals entfällt dann.

2) Langes <e>/<ee>/<eh> oder <ei>

Wenn ein langes (zwei-lautiges) <e>/<ee>/<eh> regional als [ai] gesprochen wird, wird es <ei> geschrieben (soweit nicht langes /e/ vorliegt).

3) <-el>, <-en>, <-em> und <-n>

Wenn ein langes (zwei-lautiges) <e>/<ee>/<eh> regional als [ai] gesprochen wird, wird es <ei> geschrieben (soweit nicht langes /e/ vorliegt).

Beispiele:

nd. Lihnsdorp	<*Liensdorp>	hd. Lühnsdorf
nd. Dohnsdorp	<*Doonsdorp>	hd. Dahnsdorf
nd. Fredene	<*Freedn>	hd. Fröhden

Beispiele:

nd. Sösteineiken	<*Söstainaiken>	hd. Sechzehneichen
nd. Eikenfell	<*Aiknfell>>	hd. Eichenfelde

Beispiele:

nd. Frehden	<*Freedn>	hd. Fröhden
nd. Jroot Besen	<*Jroot Besn>	hd. Groß Besten
nd. Lütten Scharlank	<*Lütttn Scharlank>	hd. Kleinzerlang

B. Konsonanten

4) <-d> im Auslaut

Wenn nach langem Vokal ursprüngliches <-d> am Silben- oder Wortende nicht mehr gesprochen wird, wird empfohlen, es zur besseren Deutbarkeit dennoch zu schreiben.

5) <-d>, <t>, <g> und <-ch> im Auslaut

Die Schreibung sollte sich in der Regel nach dem Hochdeutschen richten. Es sind auch Schreibungen mit -d möglich.

6) <-ven>/<-ben> oder <-m>

Obwohl die ursprüngliche Silbe <-v+en>/<-b+en> [m] gesprochen wird, sollte die Schreibung mit -e- entsprechend der hd. Variante beibehalten werden.

7) <j> /<g>

Bei der anlautenden Varianten [j/G] (z.B. Jroot/Groot) haben sich in jüngerer Zeit ortsübliche Veränderungen ergeben, die Ortsnamen sind daher gesondert zu überprüfen.

8) Kürze des Vokals

Die Kürze der Vokale wird durch Verdopplung des nachstehenden Konsonanten bezeichnet.

Beispiele:

nd. -raad, -rood	<*-raa, *-roo>	hd. -rade
nd. Hoppenrode	<*Hoppenro>	hd. Hoppenrade

Beispiele:

nd. Olt Lutterow	hd. Alt Lutterow
------------------	------------------

Beispiele:

nd. Strichläven	<*Strichlääm>	hd. Strigleben
nd. Sarchläven	<*Sarchlääm>	hd. Sargleben

Beispiele:

nd. -hoff	hd. -hof
-----------	----------

Weitere Hinweise:

Gibt es für slawisch (apol.) basierte Ortsnamen, die auf -ow enden (wobei das -w in der Regel nicht gesprochen wird), jüngere niederdeutsche Varianten, wird diese übernommen. Wird jedoch lediglich auf die Endung -w verzichtet, wird diese Schreibung nicht empfohlen. Soweit weitere Veränderungen in der niederdeutschen Variante desselben Wortes auftreten, können diese insgesamt übernommen werden.

Beispiele:		
nd. Bräko	<*Bucko>	hd. Brädikow
nd. Buke		hd. Buckow
nd. Blandko		hd. Blandikow
nd. Säerne		hd. Sernow
aber		
nd. Groot Warnow		hd. Groß Warnow

Wenn durch die Analyse der Wörterbücher mundartliche Formen nachgewiesen werden konnten, werden diese herangezogen. Z. T. in Abweichung zur Literatur ist die aktuell akzeptierte niederdeutsche Variante für Dorf in der Uckermark -dörp. Varianten treten u. a. auch auf für

Beispiele:		
-berch, -bärch -barch		hd. -berg
-beke, beäke, bäke		hd. -beck
-hoon, -hoo, -haa, -hong, hoagen...		für -hagen

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
19322	PR	Abbendorf	Abbendörp	
16909	OPR	Ackerfelde	Ackerfell	
17268	UM	Ahlimbsmühle	Ahlimbsmöll	
17268	UM	Ahlimbswalde	Ahlimbswoll	
14974	TF	Ahrens Dorf	Ahrnsdörp	
14947	TF	Ahrens Dorf	Ahrnsdörp, Oansdorp	
17268	UM	Ahrens Dorf	Ahrensdörp	
16356	BAR	Ahrensfelde	Ahrensfell	
17268	UM	Albertshof	Albertshoff	
17291	UM	Albrechtshof	Albrechtshoff	
17268	UM	Albrechtsthal	Albertsthoal	
15838	TF	Alexanderdorf	Alexanderdörp	
17291	UM	Alexanderhof	Alexanderhoff	
17268	UM	Alsenhof	Alsenhoff	
14822	PM	Alt Bork	Olt Bork	
14656	HVL	Alt Brieselang	Olt Brieselank	
16909	OPR	Alt Daber	Olt Doover, Olt Doober	
16928	PR	Alt Krüssow	Ollen Krüssow	
16837	OPR	Alt Lutterow	Olt Lutterow	
15306	MOL	Alt Mahlisch	Moalsch	
17268	UM	Alt Placht	Olt Placht	
16827	OPR	Alt Ruppín	Olden Ruppín	
15859	LOS	Alt Stahnsdorf	Stoansdörp	
17268	UM	Alt-Temmen	Olt-Temm	Old-Temm
14789	PM	Altbensdorf	Oltbensdorp	
16244	BAR	Altenhof	Altenhoff	
16818	OPR	Altfriesack	Olden Freische, Olden Friseke	
16259	MOL	Altgietzen	Oltgietzen	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16247	BAR	Althüttendorf	Olthüttendorf	
16278	UM	Altkünkendorf	Oltkünkendörp	Künkendörp
15345	MOL	Altlandsberg	Oltlandsberch	
16775	OVL	Altlüdersdorf	Lüdersdorp	
16259	MOL	Altranft	Olt Ranft	
15711	LDS	Am Steinberg	Steenberch	
17337	UM	Amalienhof	Amalienhoff	
16278	UM	Angermünde	Angermünn, Angermüng	Angermünge
17268	UM	Annenhof	Annenhoff	
17268	UM	Annenwalde	Annwoll	
17268	UM	Arnimswalde	Arnimswoll	
17291	UM	Augustenfelde	Augustenfell	
19309	PR	Baarz	Boorz	
16845	OPR	Babe	Boob	
19309	PR	Babekuhl	Boobkuhl	
14482	P	Babelsberg	Babelsbärch	
16909	OPR	Babitz	Bootz, Boatz	Boats, Boots
19309	PR	Bäckern	Böken	
14806	PM	Bad Belzig	Belz	
16259	MOL	Bad Freienwalde (Oder)	Frienwolle	
16928	PR	Baek	Beek	
17326	UM	Bagemühl	Boagmöll	
14822	PM	Baitz	Bootz	
17268	UM	Bandelowshof	Bandlowshoff	
16868	OPR	Bantikow	Bantkow	
16835	OPR	Banzendorf	Badzendorp	
14929	PM	Bardenitz	Barnze	
16866	PR	Barenthin	Borenthin	
14715	PM	Barnewitz	Barneetz	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16845	OPR	Barsikow	Barskow	
16845	OPR	Bartschendorf	Bartschendorp	
14913	TF	Bärwalde	Bärwahle, -walle	
16818	OPR	Basdorf	Baasdörp	
16348	BAR	Basdorf	Baasdörp	
17268	UM	Baßdorf	Baßdörp	
16775	OVL	Baumgarten	Boomgarde	
17291	UM	Baumgarten	Bumgoarn	
16831	OPR	Beerenbusch	Barenbusch	
15848	LOS	Beeskow	Beesk	
14778	PM	Beetzseeheide	Beetzseeheede	
16259	MOL	Beiersdorf	Beiersdorp	
14789	PM	Bensdorf	Bensdorp	
14641	PM	Berge	Berje	
19348	PR	Berge	Berch, Berje	
14641	PM	Bergerdamm	Berjerdamm	
16562	OVL	Bergfelde	Bergfell	
17291	UM	Berghausen	Barchhusen	
14806	PM	Bergholz	Berkholt	
14558	PM	Bergholz-Rehbrücke	Berkholt	
16792	OVL	Bergsdorf	Bergsdorp	
16945	PR	Bergsoll	Berchsoll	
15518	LOS	Berkenbrück	Berkenbrügge	
17268	UM	Berkenlatten	Barkenlatten	
16306	UM	Berkholz	Berkholt	
17268	UM	Berkholz	Berkholt	
16831	OPR	Berkholzofen	Berkholtofen	
16909	OPR	Berlinchen	Berlinken	Bärlinken
16866	OPR	Berlitt	Bäelitt	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
19309	PR	Bernheide	Bernheid	
17291	UM	Bertikow	Bertko	
17268	UM	Beutel	Büte	
16303	UM	Beyerswald	Beyerswooll	
16909	OPR	Biesen	Beesen	Biesen
16306	UM	Biesendahlshof	Biesendoahlshoff	
16359	BAR	Biesenthal	Biesdal	
16928	PR	Biesterholz	Biesterholt	
17291	UM	Bietikow	Bietkow	
16835	OPR	Birkenfelde	Berkenfell	
16835	OPR	Birkenhof	Berkenhoff	
14979	TF	Birkholz	Berkholt	
15748	LDS	Birkholz	Berkholt	
15848	LOS	Birkholz	Berkholt	
19357	PR	Birkholz	Berkholt	
16321	BAR	Birkholz	Berkholt	
14547	PM	Birkhorst	Berkhorst	
16909	OPR	Blandikow	Blandko	
16845	OPR	Blankenberg	Blankenberch	
17291	UM	Blankenburg	Blankenborch	
15827	TF	Blankenfelde	Blankenfelle	
16909	OPR	Blesendorf	Bläsendörp	
16269	MOL	Bliesdorf	Bliesdorp	
14542	PM	Bliesendorf	Bliesendörp	
17291	UM	Blindow	Blinnow	
14913	TF	Blönsdorf	Bläensdorp	
16356	BAR	Blumberg	Blumberch	
16306	UM	Blumberg	Blombarch	
16321	BAR	Blumenhag	Blomenhaag	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16303	UM	Blumenhagen	Blumenhoagen	
16909	OPR	Blumenthal	Blomendoal, Blumendoal	
16244	BAR	Blütenberg	Blütenberch	
19357	PR	Boberow	Boabrow	
14550	PM	Bochow	Boche	
14913	TF	Bochow	Boche	
17268	UM	Böckenberg	Böckenbarch	
14778	PM	Boecke	Bucke	
17268	UM	Boitzenburg	Bützenborch	
16278	UM	Bölkendorf	Bölkendörp	
15936	TF	Bollensdorf	Bollsdorp	
16818	OPR	Boltenmühle	Boltenmölle	
16928	PR	Bölzke	Böltsch	
19357	PR	Bootz	Boatz	
14913	TF	Borgisdorf	Borjisdorp	
14828	PM	Borgsdorf	Borgsdorp	
16556	OVL	Borgsdorf	Borgsdorp	
14822	PM	Borkheide	Borkheede	
14641	PM	Börnicke	Borneke	
16321	BAR	Börnicke	Borneke	
15848	LOS	Bornow	Borne	
14469	P	Bornstedt	Bornstede	
14929	PM	Brachwitz	Broakewitz	
14662	PM	Brädikow	Brääko	
1477*	BRB	Brandenburg (Havel)	Brann(en)borch	
16818	OPR	Braunsberg	Bruunsberch	
16909	OPR	Brausebachmühle	Brausebachmölle	
14656	HVL	Bredow-Luch	Bredowsche Luuch	
19322	PR	Breese	Lütten Brees	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
19309	PR	Breetz	Braetz	
16866	PR	Breitenfeld	Breejenfell	
16845	PM	Brenkenhof	Brenkenhoff	
16306	UM	Briest	Breest	
16278	UM	Bruchhagen	Brookhoagen	
15345	MOL	Bruchmühle	Bruckmölle	
14822	PM	Brück	Brüje	
16945	PR	Brügge	Brüch	
16928	PR	Brünkendorf	Brünkendörp	
15749	LDS	Brusendorf	Brusendörp	
16866	PR	Brüsenhagen	Brüsenhoong	
17268	UM	Buchenhain	Bookenhain	Bookenhein
16818	OPR	Buchenhaus	Buokenhuus	
14547	PM	Buchholz	Buokholt	
15345	MOL	Buchholz	Bookholt	
15518	LOS	Buchholz	Bookholt	
16775	OVL	Buchholz	Buokholt, Bookholt	
16928	PR	Buchholz	Bookholt	
17268	UM	Buchholz	Bookholt	
14823	PM	Buchholz b. Niemegek	Buukholt	
16909	OPR	Buchhorst	Buukhorst, Bookhorst	
14715	PM	Buckow	Buke	
15936	TF	Buckow	Buke	
15848	LOS	Buckow	Buke	
16244	BAR	Buckow	Buke	
15377	MOL	Buckow (Märk. Schweiz)	Buke	
16945	PR	Buddenhagen	Boddenhoong	
16928	PR	Bullendorf	Bullendörp	
17291	UM	Bündigershof	Bündigershoff	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
19339	PR	Burghagen	Burchhoong, Borchhoong	
15913	LDS	Burghof	Burghoff	
14547	PM	Busendorf	Busendörp	
17326	UM	Butterholz	Botterholt	
19322	PR	Buutendörp	ist schon die niederdeutsche Form	
17337	UM	Carolinenthal	Carolinenthoal	
15306	MOL	Carzig	Cartzke	
15837	TF	Charlottenfelde	Charlottenfelle	
16909	OPR	Charlottenhof	Charlottenhoff	
16909	OPR	Christdorf	Chrisdörp	Krisdörp
17268	UM	Christianshof	Christianshoff	
14959	TF	Christinendorf	Christindörp	
16845	PM	Clausiusshof	Clausiusshoff	
16303	UM	Criewen	Grewen	Greven
15806	TF	Dabendorf	Doondörp	
14793	PM	Dahlen	Daale	
15827	TF	Dahlewitz	Doalewitz	
16909	OPR	Dahlhausen	Dahlhusen, Doolhusen	
15936	TF	Dahme/Mark	Doame	
14806	PM	Dahnsdorf	Dohnsdorp	
14913	TF	Dalichow	Dolliche	
14624	PM	Dallgow	Dalljo	
16845	OPR	Damelack	Doomlack	
14822	PM	Damelang	Doamelang	
17291	UM	Damerow	Damrow	
17291	UM	Damme	Damm	
16818	OPR	Dammkrug	Dammkruuch	
14797	PM	Damsdorf	Doamsdörp	
14828	PM	Dangelsdorf	Dangelsdorp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14913	TF	Danna	Danne	
16259	MOL	Dannenbergl/Mark	Dannenberch	
16818	OPR	Dannenfeld	Dannenfell	
16775	OVL	Dannenwalde	Dannwolle	
16866	PR	Dannenwalde	Dannwoll	
16928	PR	Dannhof	Dannhoff	
17268	UM	Dargersdorf	Darschdörp	
16818	OPR	Darsikow	Doorsko	
17291	UM	Dauerthal	Dauerthoal	
16833	OPR	Dechtow	Deechte	
17291	UM	Dedelow	Däglo	
14913	TF	Dennewitz	Däennewitz	Däenewitz
17268	UM	Densow	keine andere Namensform	
19348	PR	Dergenthin	Derjenthin	
15711	LDS	Deutsch Wusterhausen	Düütsch Wusterhusen	
14728	PM	Dicke	Dikde	
14979	TF	Diedersdorf	Diedersdörp	
15306	MOL	Diedersdorf	Diedersdörp	
15711	LDS	Diepensee	Depensee	
16835	OPR	Dierberg	Deerberch, Dierberch	
14929	PM	Dietersdorf	Dietersdorp	Dietasdorp
14806	PM	Dippmannsdorf	Diepensdörp, Dimsdörp	
14947	TF	Dobbrikow	Dobbrichow	
14727	PM	Döberitz	Döweritz	
16775	OVL	Dollgow	Dollge	
17268	UM	Döllnkrug	Döllnkrooch	
17268	UM	Dorettenhof	Dorettenhoff	
15837	TF	Dornswalde	Dernswoll	
16909	OPR	Dossow	Doss	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16909	OPR	Dranse	Drans	
17291	UM	Drense	Drens	
14480	P	Drewitz	Dreetz	
17291	UM	Dreyershof	Dreyershoff	
17268	UM	Dusterlake	Düsterlake	
14959	TF	Ebelshof	Ebelshoff	
1622*	BAR	Eberswalde	Everswolde	
14913	TF	Eckmannsdorf	Eckmannsdorp	Egmannsdorp
16928	PR	Eggersdorf	Eggersdörp	
15755	LDS	Egsdorf	Äsdörp	
14469	P	Eiche	Eeke	
16356	BAR	Eiche	Eeke	
16775	OVL	Eichelkamp	Eekelkamp	
16909	OPR	Eichenfelde	Eikenfell	Eiknfell
14959	TF	Eichenhof	Eichenhoff	
17279	UM	Eichhof	Eikhoff	
14542	PM	Eichholz	Eekholt	
16792	OVL	Eichholz	Eekholt	
16244	BAR	Eichhorst	Eekhorst	
16727	OVL	Eichstädt	Eekstädt	
17291	UM	Eickstedt	Eekstedt	
19309	PR	Eldenburg	Eldenborch, Ellenborch	
16945	PR	Ellershagen	Ellershoong	
14547	PM	Elsholz	Elsholt	
14641	PM	Elstal	Elstoal	
16845	OPR	Emilienhof	Emilienhoff	
14797	PM	Emstal	Emstoal	
17268	UM	Engelsburg	Engelsborch	
14624	PM	Engelsfelde	Engelsfell	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
17268	UM	Etashof	Etashoff	
17291	UM	Ewaldshof	Ewaldshoff	
14558	PM	Fahlhorst	Foalhorscht	
17337	UM	Fahrenholz	Föhrnholt	
14476	P	Fahrland	Fohrland	
15518	LOS	Falkenberg	Falkenberch	
16259	MOL	Falkenberg/Mark	Falkenberch	
16928	PR	Falkenhagen	Falkenhoong	
15306	MOL	Falkenhagen (Mark)	Falkenhoong	
14669	PM	Falkenrehde	Falkenräe	
16775	OVL	Falkenthal	Falkenthoal	
17291	UM	Falkenwalde	Falkenwoll	
16831	OPR	Feldgrieben	Feldjrieben	
14929	PM	Feldheim	Feldheem	
14947	TF	Felgentreu	Felljendräe	
15838	TF	Fernneuendorf	Fernneiendörp	
16278	UM	Flemsdorf	Fleemschdörp	
17268	UM	Flieth-Stegelitz	keine andere Namensform	
17268	UM	Forsthaus Buchheide	Forsthuus Bookheid	
15754	LDS	Forsthaus Frauensee	Fruunsee	
15754	LDS	Forsthaus Sauberg	Sauberch	
16818	OPR	Frankendorf	Frankendörp	
14943	TF	Frankenfelde	Frankenfell	
16278	UM	Frauenhagen	Fruunhoagen; Froenhoagen	
17326	UM	Frauenhagen	Fruenhoagen	
14806	PM	Fredersdorf	Freesdörp	
16306	UM	Fredersdorf	Freedersdörp	
15370	MOL	Fredersdorf-Vogelsdorf	Fredrichsdorp	
16945	PR	Frehne	Frehn	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16559	OVL	Freienhagen	Freienhoong	
14822	PM	Freienthal	Freendoal	
14552	PM	Fresdorf	Freäsdörp	
16909	OPR	Fretzdorf	Fretzdörp	
16259	MOL	Freudenberg	Freudenberch	
16909	OPR	Freyenstein	Freiensteen, Freensteen	
17268	UM	Friedenfelde	Freedensfell	
17268	UM	Friedenfelder Weg	Freedensfeller Weech	
14979	TF	Friederikenhof	Friederikenhoff	
15754	LDS	Friedersdorf	Friederschdörp	
16845	PM	Friedrichsbruch	Friedrichsbuuk, Friedrichsbrook	
16845	PM	Friedrichsdorf	Friedrichsdorp	
15910	LDS	Friedrichshof	Friedrichshoff	
16515	OVL	Friedrichsthal	Friedrichsdoal	
16307	UM	Friedrichsthal	Freedensthoal	
16247	BAR	Friedrichswalde	Friedrichswolde, -woll	
14662	PM	Friesack	Friesch	
16909	OPR	Friesenhof	Friesenhoff	
14913	TF	Fröhden	Frehd(e)n	Freedn
14929	PM	Frohnsdorf	Frohnsdörp	
17268	UM	Funkenhagen	Funkenhoagen	
15806	TF	Funkenmühle	Funkenmölle	
17291	UM	Fürstenwerder	Förstenwerrer	Förstenweerer
19309	PR	Gaarz	Goorz	
16909	OPR	Gadow	Joado, Joarro	Jodo, Jorro
19309	PR	Gadow	Joado, Joarro	
15838	TF	Gadsdorf	Joasdörp	
15749	LDS	Gallun	Jallun	
14715	PM	Galm	Golme	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
17268	UM	Gandenitz	Gandnitz	Grandnitz
16866	OPR	Gantikow	Jant(i)kow	
16866	OPR	Ganz	Janz	
14715	PM	Garlitz	Joarlitz	
14823	PM	Garrey	Jraie	
19322	PR	Garsedow	Goorsdow	
19339	PR	Garz	Goorz	
15345	MOL	Garzin	Jarzin	
15936	TF	Gebersdorf	Geversdörp	
16278	UM	Gellmersdorf	Gellmers(ch)dörp	
15328	MOL	Genschmar	Jenschmer	
14974	TF	Genshagen	Jenshoon	
16928	PR	Gerdshagen	Gerdshoong, -hoosen	
16515	OVL	Germendorf	Germendorf,	
15938	LDS	Gersdorf	Gersdörp	
17268	UM	Gerswalde	Gerswoll	
15345	MOL	Gielsdorf	Gielsdörp	
16928	PR	Giesenhagen	Giesenhoong, -hoosen	
15848	LOS	Giesensdorf	Jiesensdörp	
16928	PR	Giesensdorf	Jiesensdörp	
16775	OVL	Glambeck	Glambeke	
15831	TF	Glasow	Jloase	
14656	PM	Glien	Jlien	
14793	PM	Glienecke	Glien, Jlinik	
15806	TF	Glienick	Jlienink	
15848	LOS	Glienicke	Jlienick	
16909	OPR	Glienicke	Glienck	
16548	OVL	Glienicke/Nordbahn	Jlienick	
14542	PM	Glindow	Jline	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
19339	PR	Glöwen	Glöben, Glöm	
19322	PR	Gnevsdorf	Gneevsdörp	
14797	PM	Göhlsdorf	Jöälsdörp	
16909	OPR	Goldbeck	Joldbäk, Goldbäk	Goldbek
16845	OPR	Goldbeck	Goldbeke	
14728	PM	Gollenberg	Gollenberch	
14776	BRB	Gollwitz	Jollwitz	
14789	PM	Gollwitz	Jollwitz	
14476	P	Golm	Jolm	
16306	UM	Golm	keine andere Namensform	
14913	TF	Gölsdorf	Jeesdorp	
14778	PM	Golzow	Jolze	
15328	MOL	Golzow	Golze, Jolze	
14822	PM	Gömnigk	Jömlük, Jämnik	
14772	BRB	Görden	Jörden	
15328	MOL	Gorgast	Gorjas	
16866	PR	Görike	Jörk	
14776	BRB	Görisgräben	Jöärsjrö(ä)mm	
17291	UM	Göritz	keine andere Namensform	
16278	UM	Görldorf	Görldörp	
14728	PM	Görne	Jörne	
15936	TF	Görsdorf	Jirschdorp	
17268	UM	Götschendorf	Götschendörp	
16818	OPR	Gottberg	Gottberch	
14776	BRB	Göttin	Jöttin	
14712	PM	Göttlin	Jöttelin	
14947	TF	Gottsdorf	Gottsdorp	
14550	PM	Götz	Jötz	
15754	LDS	Gräbendorf	Grändörp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14823	PM	Grabow	Jroewe	
14913	TF	Gräfendorf	Jrä(p)endorp	Jröpndorp
17291	UM	Gramzow		Denso
14715	PM	Gräningen	Jreäning	
14797	PM	Grebs	Jröbs	
16278	UM	Greiffenberg	Griefenbarch	
16775	OVL	Grieben	Jrieben	
16945	PR	Griffenhagen	Griffenhoong	
17326	UM	Grimme	Grimm	
14974	TF	Gröben	Jröäbm	
14641	PM	Groß Behnitz	Jroten Bääntz	
15741	LDS	Groß Besten	Jroot Besen	
19322	PR	Groß Breese	Groodn Brees	
14806	PM	Groß Briesen	Jroot Briesen	
19348	PR	Groß Buchholz	Groten Bookholt	
17268	UM	Groß Dölln	Groot Dölln	
17268	UM	Groß Fredenwalde	Groot Fredenwoll	
14476	P	Groß Glienicke	Groot Jlininck	
19339	PR	Groß Gottschow	Groot Gottschow	
16909	OPR	Groß Haßlow	Groot Haßlow	Groot Hasslo
15831	TF	Groß Kienitz	Jroot Kienitz	
17268	UM	Groß Kölpin	Groot Kölpin	
15746	LDS	Groß Köris	Groot Köris	
14550	PM	Groß Kreuz	Jroten Krüütz	
16928	PR	Groß Langerwisch	Groten Langwisch	
19339	PR	Groß Leppin	Groten Leppin	
19348	PR	Groß Linde	Groten Linn	
19336	PR	Groß Lüben	Groot Lüben	
15834	TF	Groß Machnow	Jroot Moakno	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14823	PM	Groß Marzehns	Jroten Martzehne	
16928	PR	Groß Pankow	Groot Pankow	
16306	UM	Groß Pinnow	Groot Pinnow	
16244	BAR	Groß Schönebeck	Groot Schonebek	
14974	TF	Groß Schulzendorf	Jroot Schultendörp	
17268	UM	Groß Väter	Groot Väter	
19357	PR	Groß Warnow	Groot Warnow	
16866	PR	Groß Welle	Groot Well	
19339	PR	Groß Werzin	Groot Wetzin	
16928	PR	Groß Woltersdorf	Groten Woltersdörp	
15837	TF	Groß Ziescht	Groot Schiest	
16766	OVL	Groß-Ziethen	Jroot Ziethen	
16247	BAR	Groß-Ziethen	Jroot Siethen	
14979	TF	Großbeeren	Jrootbeern(t)	
14959	TF	Großbeuthen	Jrootbüten	
16775	OVL	Großwoltersdorf	Jrootwoltersdörp	
14715	PM	Großwudicke	Grotenwodicke	
16831	OPR	Großzerlang	Jrotscharlank	
12529	LDS	Großziethen	Jrootsiethen	
14469	P	Grube	Jrube	
19336	PR	Grube	Groof	
14827	PM	Grubo	Jroo, Jruwo	
14913	TF	Grüna	Jriene	
17326	UM	Grünberg	Gröönbarch	
16775	OVL	Grundmühle	Grundmölle	
16775	OVL	Grüneberg	Gronenberch	
14621	PM	Grünefeld	Jrüenefelle	
14778	PM	Grüneiche	Jrüneeke	
17268	UM	Grunewald	Gröönwoll	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16866	OPR	Grünfelde	Gröönfell, Jrünfell	
17337	UM	Grünhagen	Gröönhoagen	Gröönhoagn
17291	UM	Grünow	Grönow	
16278	UM	Grünow	Grönow	
16230	BAR	Grüntal	Jrünel, Jrüangel, Gründal, Gründel, Grööndoal	
16928	PR	Guhlsdorf	Guhlsdörp	
14715	PM	Gülpe	Jülp(e)	
16278	UM	Günterberg	Jü(n)terbarch	
15306	MOL	Gusow	Juse	
16909	OPR	Gustavsrüh	Justavsrüh	
16775	OVL	Gutengermendorf	Germendörp, -Jerndorp	
17337	UM	Güterberg	Güterbarch	
14532	PM	Güterfelde	Jüederjotz	
14662	PM	Haage	Haa	
19336	PR	Haaren	Hoorn	
14806	PM	Hagelberg	Haalbärch, Hoolbärch	
16928	PR	Hainholz	Heynholtzsch	
16833	OPR	Hakenberg	Hakenberch	
15757	LDS	Halbe	Halwe	
16945	PR	Halenbeck	Holenbeck	
17268	UM	Hammelspring	Hommelspring	
17326	UM	Hammelstall	Hommelstall	
17337	UM	Hansfelde	Hansfell	
14823	PM	Haseloff	Hoaselopp	
17268	UM	Haßleben	Haßleem	Hassleem
16259	MOL	Heckelberg	Heckelberch	
17291	UM	Hedwigshof	Hedwigshoff	
15738	LDS	Heideberg	Heedeberch	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14797	PM	Heidehaus	Heedeuus	
16827	OPR	Heidehaus	Heedeuus	
16928	PR	Heidelberg	Heidelberch, -ärch	
16909	OPR	Heiligengrabe	Heiljengrov, -grob	
14979	TF	Heinersdorf	Henderschdörp	
16303	UM	Heinersdorf	Hinnersdörp	
16831	OPR	Heinrichsdorf	Heinrichsdörp	
16909	OPR	Heinrichsdorf	Heinrichsdörp	
15936	TF	Heinsdorf	Heensdorp	
16845	OPR	Helenehof	Leenhoff	
16928	PR	Hellburg	Hellburch	
16928	PR	Helle	Hell	
14947	TF	Hennickendorf	Hennekendorp, Henkendorp	
16761	OVL	Hennigsdorf	Hennekendorp	
14913	TF	Herbersdorf	Harwers(ch)dorp	
17268	UM	Herrenstein	Herrensteen	
16775	OVL	Hertefeld	Hertefell	
16835	OPR	Herzberg (Mark)	Hertesberch	
15378	MOL	Herzfelde	Herzfell	
17268	UM	Herzfelde	Hartfell	
16909	OPR	Herzprung		Hertssprung
16278	UM	Herzprung	Hartsprung	
17268	UM	Hessenhagen	Hessenhoagen	
17268	UM	Hessenhöhe	Hessenhöh	Heseenhöh
17337	UM	Hetzdorf	Hetzdörp	
16835	OPR	Hindenberg	Hindenberch	
17268	UM	Hindenburg	Hindenborch	Hindnborch
19322	PR	Hinzdorf	Hinzdörp	
14913	TF	Höfgen	Häffchen	Häekene, Heffchen

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
165**	OVL	Hohen Neuendorf	Hogen Niendorp	
14913	TF	Hohenahlsdorf	Oalsdorp	Aalsdorp
16766	OVL	Hohenbruch	Hogenbrook	
16303	UM	Hohenfelde	Hohenfeld	
16248	BAR	Hohenfinow	Hogenfinow	
14913	TF	Hohengörsdorf	Hauenjäerschdorp	Houenjääerschdorp
17291	UM	Hohengüstow		Hogengüstow
14828	PM	Hohenlobbese	Hohenlowwese, Hogenlowwese	
14715	PM	Hohennauen	Hoenuen	
16307	UM	Hohenreinkendorf	Hohenreinkendörp	Hoenureinkendörp
16259	MOL	Hohensaaten	Hohensoaten	
14913	TF	Hohenseefeld	Hohenseelee	Houenseelee
1523*	FF	Hohenwalde	Hohenwall	
17268	UM	Hohenwalde	Hohenwoll	
14823	PM	Hohenwerbig	Hohenwarwick	
16259	MOL	Hohenwutzen	Hohenwuetzen	
15745	LDS	Hoherlehme	Hogerlähme	
14947	TF	Holbeck	Holbeke	
17291	UM	Holzendorf	Holtendörp	
16866	OPR	Holzhausen	Holthusen	
15366	MOL	Hoppegarten	Hoppejoarn	
14641	PM	Hoppenrade	Hoppenro(de)	
16775	OVL	Hoppenrade	Hoppenro(de)	
19339	PR	Hoppenrade	Hoppenro(de)	
16909	OPR	Horst	Host	
19348	PR	Hülsebeck	Hülsbek	
15936	TF	Ihlow	Ihle	
15377	MOL	Ihlow	Ihle	
15936	TF	Illmersdorf	Emerschdorp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16909	OPR	Jabel	Joabel, -vel	
19336	PR	Jackel	Jokel	
19309	PR	Jagel	Jogel	
17337	UM	Jagow	Joagow	
14662	PM	Jahnberge	Joonbärje	
17337	UM	Jahnkeshof	Jahnkeshoff	
16949	PR	Jakobsdorf	Jooksdörp	
17268	UM	Jakobshagen	Jakobshoagen	Jakogshoagen
14947	TF	Jänickendorf	Jänickendörp	
16945	PR	Jännersdorf	Jännersdörp	
14827	PM	Jeserigerhütten	Jeserigsche Hitten	
16845	OPR	Joachimshof	Joachimshoff	
16247	BAR	Joachimsthal	Joachimsdoal	
16766	OVL	Johannisthal	Johannesdoal	
16845	PM	Jühlitz	keine andere Namensform	
15831	TF	Jühnsdorf	Jühnsdörp	
17268	UM	Julianenhof	Julienhoff	
14974	TF	Jütchendorf	Jütkendörp	
14913	TF	Jüterbog	Jieterbog	Jieterbock
19339	PR	Kahlhorst	Kohlost, Kahlost	
14554	PM	Kähnsdorf	Kähnsdörp	
15806	TF	Kallinchen	Kallineken	
14913	TF	Kaltenborn	Koallborne	
19357	PR	Kaltenhof	Koll(en)hoff	
15936	TF	Karlsdorf	Karlsdorp	
15306	MOL	Karlshof	Karlshoff	
16259	MOL	Karlshof	Karlshoff	
16949	PR	Karlshof	Karlshoff	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
17291	UM	Karlshof	Koarlshoff	
17337	UM	Karlstein	Koalsteen	
17268	UM	Karolinenhof	Karolinenhoff	
19357	PR	Karstädt	Korschte	
16909	OPR	Karstedtshof	Karstedthoff	
19336	PR	Karthan	Ka(r)thon	
16818	OPR	Karwe	Kaarf	
16928	PR	Kehrberg	Kehrbä/erch	
16775	OVL	Kelkendorf	Kelkendörp	
14974	TF	Kerzendorf	Kerzendörp	
14641	PM	Kienberg	Kienberch	
17268	UM	Kienwerder	Kienwerrer	Kienweerer
14547	PM	Klaistow	Kleeste	
16244	BAR	Klandorf	Kloan(dorp)	
15837	TF	Klasdorf	Klasdörp	
14929	PM	Klausdorf	Klausdorp	
15838	TF	Klausdorf	Kloosdörp	
17268	UM	Klaushagen	Klaushoagen	Klaushoagen
17326	UM	Klausthal	Klausthoal	Klausthoal
19348	PR	Kleeste	Kleest	
14641	PM	Klein Behnitz	Kleen Bääntz	
15741	LDS	Klein Besten	Kleen Besen	
14806	PM	Klein Briesen	Kleen Briesen	
14806	PM	Klein Glien	Kleen Jlien	
14482	P	Klein Glienicke	Kleen Jlinick	
16928	PR	Klein Gottschow	Lütten Gottschow	
16909	OPR	Klein Haßlow	Kleen Haßlow	Kleen Hasslo
15834	TF	Klein Kienitz	Kleen Kienitz	
15746	LDS	Klein Köris	Kleen Köris	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14776	BRB	Klein Kreutz/Saaringen	Kleen Kreutz	
16928	PR	Klein Langerwisch	Kleen Langerwisch	
19339	PR	Klein Leppin	Lütten Leppin	
16928	PR	Klein Linde	Lütten Linn	
19336	PR	Klein Lüben	Lütten Lüben	
14823	PM	Klein Marzehns	Kleen Martzehne	
14959	TF	Klein Schulzendorf	Kleen Schultendörp	
19357	PR	Klein Warnow	Lütten Warnow	
19339	PR	Klein Welle	Kleen Welle	
16928	PR	Klein Woltersdorf	Lütten Woltersdörp	
19309	PR	Klein Wootz	Lütten Wootz	
15837	TF	Klein Ziescht	Kleen Schiest	
16247	BAR	Klein Ziethen	Kleen Siethen	
16792	OVL	Klein-Mutz	Kleen-Mutz	
14979	TF	Kleinbeeren	Kleenbe(e)rn(t)	
14959	TF	Kleinbeuthen	Kleenbüten	
16845	PM	Kleinderschau	Kleenderschau	
15938	LDS	Kleine Mühle	Kleene Mölle	
15926	LDS	Kleine Mühle	Kleene Mölle	
14532	PM	Kleinmachnow	Kleenmoakno	
16831	OPR	Kleinzerlang	Lütten Scharlank	
12529	LDS	Kleinziethen	Kleensiethen	
17337	UM	Kleisthöhe		Leisthöh
16928	PR	Klenzenhof	Klenzenhoff	
14827	PM	Klepzig	Kleps	
14728	PM	Kleßen	Kleesen	
19339	PR	Kletzke	Kleetsch	
14959	TF	Kliestow	Klieste	
19357	PR	Klockow	Klookow	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14913	TF	Kloster Zinna	Zinne	
16348	BAR	Klosterfelde	Klosterfelle, Kloosfelle	
16835	OPR	Klosterheide	Klosterheede	
16866	OPR	Klosterhof	Klosterhoff	
17268	UM	Klosterwalde	Klosterwoll	
14715	PM	Knoblauch	Knoäbelok, Knobelok	
15848	LOS	Kohlsdorf	Kohlsdorp	
14480	P	Kolonie Bergstücken	Berchstücken	
14943	TF	Kolzenburg	Kolzenborch	
15711	LDS	Königs Wusterhausen	Wusterhusen	
16909	OPR	Königsberg	Könsbärch	Könnsbärch
16949	PR	Konikow	Koonkow, Konikau	
16928	PR	Könkendorf	Köndörp, Könkendörp	
16831	OPR	Köpernitzer Mühle	Köpernitz Mölle	
16845	OPR	Koppenbrück	Koppenbrügge	
15711	LDS	Körbiskrug	Kärbskrooch	
14913	TF	Körbitz	Kerwitz	
14913	TF	Kossin	Gossin	Kossin
17291	UM	Kraatz	Krootz	
14797	PM	Krahne	Kroane	
16835	OPR	Kramnitzmühle	Krampzmolle	
14806	PM	Kranepuhl	Kronepuhl	
16945	PR	Krependorf	Krependörp	
16559	OVL	Kreuzbruch	Kruuzbrook	
16928	PR	Kreuzburg	Krüüzborch	
16866	PR	Kreuzkrug	Krüüzkröch	
17268	UM	Kreuzkrug	Kruuzkrooch	
19357	PR	Kribbe	Kriff	
14550	PM	Krielow	Kriele	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16259	MOL	Krüge/Gersdorf	Krüge/Jersdorp	
15848	LOS	Krügersdorf	Krugersdörp	
16845	OPR	Krüllenkempe	Krüllenkemp	
16909	OPR	Kuckucksmühle	Kuckucksmöll	
16928	PR	Kuhbier	Kohbeer	
19322	PR	Kuhblank	Kohblank	
16909	OPR	Kuhlmühle	Kuhlmöll	Kuulmöll
16928	PR	Kuhsdorf	Kohsdörp	
16303	UM	Kummerow	Kummerow	Kummrow
15838	TF	Kummersdorf	Kümmershdörp	
15838	TF	Kummersdorf-Gut	Kümmershdörp	
16269	MOL	Kunersdorf	Kunersdorp	
14913	TF	Kurzlipisdorf	Kortlipisdorp	
17279	UM	Küstrinchen	Küstrinken	
16945	PR	Kuwalk	Kowalk	
16866	OPR	Kyritz	Kiritz	
16949	PR	Laaske	Loosch	
19357	PR	Laaslich	Looslich	
16321	BAR	Ladeburg	Ladeborch	
14913	TF	Langenlipisdorf	Lipsdorp	
16845	OPR	Läsikow	Lesskow	
17337	UM	Lauenhof	Lauenhoff	
19336	PR	Legde	Lee(j)	
14827	PM	Lehnsdorf	Lehnsdorp	
16866	OPR	Lellichow	Lärchow	
17337	UM	Lemmersdorf	Lemmersdörp	
19357	PR	Lenzersilge	Lenz(er)silch	
16259	MOL	Leuenberg	Leuenberch	
19309	PR	Leuengarten	Leuengoarn	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
15234	FF	Lichtenberg	Lichtenberch	
16818	OPR	Lichtenberg	Lichtenberch	
14913	TF	Lichterfelde	Lichterfelle	
16244	BAR	Lichterfelde	Lichterfell(e)	
14947	TF	Liebätz	Lebätz	
16775	OVL	Liebenberg	Leevenberch	
16559	OVL	Liebenthal	Liebendoal	
16909	OPR	Liebenthal	Liebendoal	
16559	OVL	Liebenwalde	Lievenwolle	
15837	TF	Ließen	Ließne	
14715	PM	Linde	Linne	
16928	PR	Lindenberg	Linnberch, Linnbärch	
19322	PR	Lindenberg	Linnbärch	
16356	BAR	Lindenberg	Linnberch, Lindenberch	
16775	OVL	Lindenhof	Lindenhoff	
17337	UM	Lindhorst	Lintost	
14913	TF	Lindow	Linde	
14929	PM	Lobbese	Lowwese	
16949	PR	Lockstädt	Lookstedt	
14806	PM	Locktow	Lockte	
15746	LDS	Löpten	Lepten	
16775	OVL	Löwenberg	Löwenberch	
14974	TF	Löwenbruch	Leienbruuk	
14959	TF	Löwendorf	Leiendörp	
17337	UM	Lübbenow		Lübbeno
16845	OPR	Lüchfeld	Luuchfell	
14943	TF	Luckenwalde	Lukenwolle	
14778	PM	Lucksfleiß	Luckenfleiß, -fleet	
14929	PM	Lüdendorf	Liendorp, Liedendorp	Liedndorp

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14959	TF	Lüdersdorf	Lüsdörp	
16248	BAR	Lüdersdorf	Lüüschdörp	
17291	UM	Ludwigsburg	Ludwigsborch	
16928	PR	Luggendorf	Lungdörp	
16837	OPR	Luhme	Luum	
14823	PM	Lühnsdorf	Lihnsdorp	
14929	PM	Lühsdorf	Lühsdörp	
16248	BAR	Lunow	Lune	Luune ⁸
14778	PM	Lünow	Lüne	
19322	PR	Lütjenheide	Lüttenheid	
16949	PR	Lütkenhof	Lüttendörp	
19309	PR	Lütkenwisch	Lüttenwisch	
16909	OPR	Lüttgendosse	Lüttchendoss	
14715	PM	Lutze	Luutze	
14947	TF	Lynow	Line	
17291	UM	Magnushof	Magnushoff	
15831	TF	Mahlow	Moale	
15938	LDS	Mahlsdorf	Moolsdorp	
17291	UM	Malchow	Moalchow	
15326	MOL	Mallnow	Moalne	
14913	TF	Malterhausen	Mallerhusen	Mallerhusen
15328	MOL	Manschnow	Manschenoa	
16945	PR	Marienfließ	Marienfleet	
16792	OVL	Marienthal	Mariendoal	
14913	TF	Markendorf	Markendorp	
15236	FF	Markendorf	Markendörp	
15748	LDS	Märkisch Buchholz	Bookholt	
14959	TF	Märkisch Wilmersdorf	Märksch Wilmerschdörp	
14947	TF	Märtensmühle	Mertensmölle	

⁸ auch auf der Ortstafel verwendete Schreibweise

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14929	PM	Marzahna	Martoane, Mortane	
16909	OPR	Maulbeerwalde	Mu(u)lbeerwall, Mu(u)lverwoll	Mul(b)verwoll
14827	PM	Medewitz	Melewitz, Merewitz	
15936	TF	Mehlsdorf	Mehlsdorp	
16356	BAR	Mehrow	Mehre	
14913	TF	Meinsdorf	Meensdorp	
16230	BAR	Melchow	Melko	
19309	PR	Mellen	Möll	
15838	TF	Mellensee	Mellen	
14913	TF	Mellnsdorf	Mellnsdorp	
16775	OVL	Menz	Mente	
16949	PR	Mertensdorf	Mertensdörp	
15837	TF	Merzdorf	Mertschdorp	
16775	OVL	Meseberg	Meeseberch	
19357	PR	Mesekow	Meeschow	
16928	PR	Mesendorf	Mesendörp	
16269	MOL	Metzdorf	Mertensdorp	
16945	PR	Meyenburg	Meyenburch	
16306	UM	Meyenburg	Meyenburch	
14797	PM	Michelsdorf	Michelsdörp	
14552	PM	Michendorf	Michendörp	
15738	LDS	Miersdorf	Mirschdörp	
15738	LDS	Miersdorfer Werder	Mirschdörper Werder	
14974	TF	Mietgendorf	Mietkendörp	
16792	OVL	Mildenberg	Mildenberch	
17268	UM	Milmersdorf	Milmersdörp	
19309	PR	Mittelhorst	Middelhorst	
15755	LDS	Mittelmühle	Middelmölle	
16928	PR	Mittelmühle	Middelmölle	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
15749	LDS	Mittenwalde	Middenwolle	
17268	UM	Mittenwalde	Mittenwoll	
16831	OPR	Möckern	Mäckern	
19309	PR	Mödlich	Mödling	
14727	PM	Mögelin	Möjelin	
15838	TF	Mönninghausen	Mönninghusen	
14715	PM	Möthlow	Moäthlow	
15837	TF	Mückendorf	Mijendörp	
14778	PM	Müggenburg	Müjenburch	
19322	PR	Müggendorf	Müggendörp	
16567	OVL	Mühlenbeck	Molenbeke	
1482*	PM	Mühlenfließ	Möllenfleet	
15366	MOL	Münchehofe	Menkeha	
14827	PM	Mützdorf	Mitzdorp	
15806	TF	Nächst Neuendorf	Näst Neiendörp, Näst Niendörp	
14797	PM	Nahmitz	Noamitz	
16775	OVL	Nassenheide	Nattenheede	
16909	OPR	Natteheide	Natteheede	
14469	P	Nattwerder	Nattwerde	
17291	UM	Naugarten	Naugoarn	
19309	PR	Nausdorf	Nausdörp	
14715	PM	Nennhausen	Nennhusen	
14806	PM	Neschholz	Neschholt	
14947	TF	Nettgendorf	Nettchendörp	
16909	OPR	Neu Cölln	Nei Köln	
14476	P	Neu Fahrland	Nie Fahrland	
15526	LOS	Neu Golm	Nie Golm	
16928	PR	Neu Krüssow	Nei Krüssow	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16837	OPR	Neu Lutterow	Nie Lutterow	
19357	PR	Neu Pinnow	Nei Pinnow	
17268	UM	Neu Placht	Niegen Placht	
16835	OPR	Neu Seebeck	Nie Seebeke	
15859	LOS	Neu Stahnsdorf	Nie Stoansdörp	
17268	UM	Neu-Temmen	Nie-Temm	
14979	TF	Neubeeren	Neibernt	
14789	PM	Neubensdorf	Niebensdorp	
17268	UM	Neudorf	Niedörp	Nieddörp
15711	LDS	Neue Mühle	Neie Mölle	
19348	PR	Neue Mühle	Nie Molle	
16303	UM	Neue Zeit	Nie Tiet	
16230	BAR	Neuehütte	Niehütte	
14827	PM	Neuehütten	Neiehitten	
14822	PM	Neuendorf	Neiendorp	
14823	PM	Neuendorf	Neiendörp	
15907	LDS	Neuendorf	Neiendörp	
15755	LDS	Neuendorf	Neiendörp	
15848	LOS	Neuendorf	Niendorp	
16775	OVL	Neuendorf	Niendorp	
16909	OPR	Neuendorf	Niendörp	
16845	OPR	Neuendorf	Neiendörp	
17291	UM	Neuenfeld	Nienfeld	Nienfell
16259	MOL	Neuenhagen	Nienhagen, Nienhoong	
16818	OPR	Neuglienicke	Nieglienk	
16775	OVL	Neuglobsow	Nieglobalsow	
19348	PR	Neuhausen	Neihusen	
14913	TF	Neuhof	Neehoff	Neehof
15806	TF	Neuhof	Neuhoff	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16775	OVL	Neuhof	Niehoff	
16845	OPR	Neuhof	Niehoff	
19357	PR	Neuhof	Niehoff	
14641	PM	Neukammer	Niekammer	
16766	OVL	Neukammer	Niekammer	
16278	UM	Neukünkendorf	(Nie)künkendörp	Künkendörp
16775	OVL	Neulöwenberg	Nielöwenberch	
16775	OVL	Neulüdersdorf	Lüdersdörp	
17337	UM	Neumannshof	Niemanhoff	
16831	OPR	Neumühl	Niemölle	
16827	OPR	Neumühle	Niemölle	
16307	UM	Neurochlitz	Nierochlitz	
16845	OPR	Neuroddahn	Nierodohn	
168**	OPR	Neuruppin	Nienruppin	
16307	UM	Neuschönfeld	Nieschönfell	Nieschönfeld
15732	LDS	Neuschulzendorf	Schultendörp	
14554	PM	Neuseddin	Neiseddin	
16845	OPR	Neustadt (Dosse)	Nienstadt	
14929	PM	Niebel	Niel	
15936	TF	Niebendorf	Niendorp	
16248	BAR	Niederfinow	Nedderfinow	
14913	TF	Niedergörsdorf	Neederjeersdorp	
15306	MOL	Niederjesar	Jeser	
16278	UM	Niederlandin	Nederlandin	
14822	PM	Niederwerbig	Lejenwarwick	
16909	OPR	Niemerlang	Nemlank	Niemerlank
15936	TF	Niendorf	Niendorp	
14913	TF	Nonnendorf	Nonndorp	Nonne
14558	PM	Nudow	Nude	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
15806	TF	Nunsdorf	Nünsdörp	
14558	PM	Nuthetal	Nuthedoal	
14822	PM	Oberjünne	Arjünne	
16845	OPR	Obermühle	Obermölle	
16248	BAR	Oderberg	Oderberch	Oaderberch
15848	LOS	Oegeln	Öelen	
14913	TF	Oehna	Eehne	
16515	OVL	Oranienburg	Oranienburch	
17337	UM	Ottenhagen	Ottenhoagen	Ottenhoagn
14621	PM	Paaren im Glien	Poarn (uff dem Jlien)	
16909	OPR	Papenbruch	Papenbrook	Papmbrook
17268	UM	Pappelwerder	Pappelwerrer	Pappelweerer
16247	BAR	Parlow-Glambeck	Parlow-Glambeke	
14776	BRB	Paterdamm	Poaderdamm	
14929	PM	Pechüle	Pechiele	
19348	PR	Perleberg	Perlberch, Perlbach	
15526	LOS	Petersdorf	Petersdörp	
17268	UM	Petersdorf	Petersdörp	
16306	UM	Petershagen	Petershoagen	
15837	TF	Petkus	Petek, Pekkes	
14542	PM	Petzow	Petze	
17268	UM	Pfingstberg	Pfingstbarch	
14929	PM	Pflügkuff	Plikup	
14558	PM	Philippsthal	Philippsthoal	
15526	LOS	Pieskow	Pieschow, Piesk	
15749	LDS	Pittchenmühle	Pittkenmölle	
14806	PM	Planetal	Planedoal	
19348	PR	Platenhof	Plotenhoff	
15306	MOL	Platkow	Ploatke	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
19339	PR	Plattenburg	Plattenborch, Plattenburch	
14774	BRB	Plaue	Plau	
15834	TF	Pramsdorf	Proamsdörp	
14727	PM	Premnitz	Preämnitz	
16348	BAR	Prenden	Prengen	
15936	TF	Prensdorf	Prensdörp	
17291	UM	Prenzlau		Prentzlow ⁹
16949	PR	Putlitz	Politz	
19336	PR	Quitzebel	Quitsövel	
14823	PM	Raben	Raam	
14823	PM	Rabenstein	Raamsteen	
14823	PM	Rädigke	Rädiko, Räliko	
15848	LOS	Radinkendorf	Radiskendorp	
16827	OPR	Rägelsdorf	Regelsdorp	
14806	PM	Ragösen	Rojöäsen	
15749	LDS	Ragow	Roo	
16909	OPR	Randow	Ranno	
17291	UM	Randowtal	Randowthoal	Randowtoal
15834	TF	Rangsdorf	Rangesdörp	
16928	PR	Rapshagen	Rapshoong	
14712	PM	Rathenow	Rootnao	
15328	MOL	Rathstock	Roatstock	
16775	OVL	Rauschendorf	Roschkendorp	
17337	UM	Ravensmühle	Ravensmöll	
14797	PM	Reckahn	Rekoane	
14547	PM	Reesdorf	Reäsdörp	
15838	TF	Rehagen	Rehoong	
16866	OPR	Rehfeld	Rehfell	
17268	UM	Reiersdorf	Reiersdörp	

⁹ auch auf der Bahnhofsbeschilderung verwendete Schreibweise

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14913	TF	Reinsdorf	Reensdorp	
16837	OPR	Repenste	Repent	
14827	PM	Reppinichen	Repiniko	
168**	OPR	Rheinsberg	Rhinsberch	
16818	OPR	Rheinsberg-Glienicke	Rheinsberch-Glienck/-Jlienck	
16831	OPR	Rheinshagen	Rhinshagen, Rhinshoong	
14715	PM	Rhinsmühlen	Rhinsmölln	
14641	PM	Ribbeck	Ribeäke	
16792	OHV	Ribbeck	Ribeäke	
14547	PM	Rieben	Riem, Rieven	
14913	TF	Riesdorf	Riesdorp	
15936	TF	Rietdorf	Rietdorp	
15910	LDS	Rietzneuendorf	Rietze	
17268	UM	Ringentalde	Ringental	Ringental
14913	TF	Rinow	Rine	Rinee, Riene
16845	OPR	Roddahn	Rodoon	
19336	PR	Roddan	Rodoon	
17268	UM	Röddelin	Röddelin	Röddlin
16928	PR	Rohlsdorf	Rohlsdörp	
16945	PR	Rohlsdorf	Rohsdörp	
14624	PM	Rohrbeck	Robäeke	
14913	TF	Rohrbeck	Robäeke	
16845	OPR	Rohrlack	Rohrlake	
16775	OVL	Rönnebeck	Rennebeke	
17291	UM	Röpersdorf/Sternhagen	Roopschdörp	
15234	FF	Rosengarten/Pagram	Rosengoarn	
19309	PR	Rosensdorf	Rosensdörp, Roosdörp	
15936	TF	Rosenthal	Rosenthal	
16949	PR	Röskendorf	Rösikendörp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16909	OPR	Rossow	Rossow	
16909	OPR	Rote Mühle	Rode Mölle	
14797	PM	Rotscherlinde	Rotscherlinge	
16845	PM	Rübehorst	Ru(u)whorst, Ruchhorst, Ruhorst-Rüew(e)horst	
14513	PM	Ruhlsdorf	Ruhlsdörp	
14947	TF	Ruhlsdorf	Ruhlsdörp	
16348	BAR	Ruhlsdorf	Ruhlsdorp, Ruhlsdörp	
19322	PR	Rühstätt	Rühstede	
17279	UM	Rutenberg	Rutenbarch	
15838	TF	Saalow	Soale	
16949	PR	Sagast	Sooks	
19357	PR	Sargleben	Sarchläven	
16928	PR	Sarnow	Sornow	
19322	PR	Schadebeuster	Schabeuster	
16845	OPR	Schäferberg	Schäferberch	
14547	PM	Schäpe	Scheep, Scheap	
17291	UM	Schapow	Schopow	
16909	OPR	Scharfenberg	Scharpenberch	
14947	TF	Scharfenbrück	Scharpenbrügge	
14550	PM	Schenkenberg	Schenkenberch	
17291	UM	Schenkenberg	Schenkenbarch	
15749	LDS	Schenkendorf	Schenkendörp	
15938	LDS	Schenkendorf	Schenkendörp	
15749	LDS	Schenkendorf-Krummensee	Schenkendörp	
19322	PR	Schilde	Schill	
17337	UM	Schindelmühle	Schinnelmöll	
16831	OPR	Schlaborn	Slabuer, Schlageborn	
14822	PM	Schlalach	Schloalach	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14913	TF	Schlenzer	Schlenze	
17337	UM	Schlepkow	Schleepkow	
16766	OVL	Schleuensches Luch	Schluwen	
14547	PM	Schlunkendorf	Schlunkendörp	
16515	OVL	Schmachtenhagen	Schmachtenhoong	
16278	UM	Schmargendorf	Schmoagendörp	
16949	PR	Schmarsow	Schmosow, Schmars	
14550	PM	Schmergow	Schmerje	
14827	PM	Schmerwitz	Schmerws	
14776	BRB	Schmerzke	Schmertsche	
14715	PM	Schmetzdorf	Smedesdorp	
16278	UM	Schmiedeberg	Schmeedbarch	
14929	PM	Schmögelsdorf	Schmögelsdorp	
16945	PR	Schmolde	Schmoll	
17291	UM	Schmölln	keine andere Namensform	
15848	LOS	Schneeberg	Schneeberch	
15837	TF	Schöbendorf	Schöbendörp	
16866	OPR	Schönberg	Schönberch	
16835	OPR	Schönberg (Mark)	Schönberch	
16866	PR	Schönebeck	Schönbeck	
16278	UM	Schöneberg	Schönbarch	
14547	PM	Schönefeld	Schönefell	
14913	TF	Schönefeld	Scheenefell	
14947	TF	Schönefeld	Scheenefell	
12529	LDS	Schönefeld	Schönefell	
15806	TF	Schöneiche	Schneke	
16348	BAR	Schönerlinde	Schonerlinge	
16845	OPR	Schönermark	Schönmark	
14947	TF	Schöneweide	Schönewide	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16845	OPR	Schönfeld	Schönfeld	
17291	UM	Schönfeld	Schönfeld	
16307	UM	Schönfeld	Schönfeld	
15326	MOL	Schönfließ	Scheenfliet	
16567	OVL	Schönfließ	Schönfleet, -fliet	
14959	TF	Schönhagen	Schönhoan	
16866	PR	Schönhagen	Schönhoosen, Schönhoong	
16928	PR	Schönhagen	Schönhoosen	
14728	PM	Schönholz	Schönholt	
16230	BAR	Schönholz	Schönholt	
14728	PM	Schönholz-Neuwerder	Niewerde	
16321	BAR	Schönow	Schonow	
16348	BAR	Schönwalde	Schönwolle	
14621	PM	Schönwalde-Glien	Schönwolle	
17291	UM	Schönwerder	Schönwerrer	Schönweerer
15732	LDS	Schulzendorf	Schultendörp	
16269	MOL	Schulzendorf	Schultendörp	
16775	OVL	Schulzendorf	Schultendörp	
16775	OVL	Schulzenhof	Schultenhoff	
15806	TF	Schünow	Schüne	
14641	PM	Schwanebeck	Swoanebeäke	
14806	PM	Schwanebeck	Schwoanebeäke	
16341	BAR	Schwanebeck	Schwanebeke, Swoanebeck	
16845	OPR	Schwarzwasser	Schwartwoater	
15936	TF	Schwebendorf	Schwemdörp	
16909	OPR	Schweinrich	Schwienrich	
16866	OPR	Sechzehneichen	Sösteineiken	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16835	OPR	Seebeck	Seebeke	
17279	UM	Seeberg	Seebarch	
14624	PM	Seeburg	Seeburch	
17268	UM	Seeburg	Seeborch	
19309	PR	Seedorf	Seedörp	
16928	PR	Seefeld	Seefell	
16356	BAR	Seefeld	Seefell	
14913	TF	Seehausen	Säehusen	Säehuisen
17291	UM	Seehausen	Seehusen	
14798	PM	Seelensdorf	Seelingsdorp	
16775	OVL	Seilershof	Seilershoff	
14641	PM	Selbelang	Selwelank	
12529	LDS	Selchow	Selche	
16775	OVL	Sellenwalde	Sellenwolle	
15712	LDS	Senzig	Senz	
14662	PM	Senzke	Zensche	
14913	TF	Sernow	Säerne	
14827	PM	Setzsteig	Setzstich	
16909	OPR	Sewekow	Sävko [2]	Säfko, Säfkow
16845	OPR	Sieversdorf	Sieverdesdörp	
16949	PR	Silmersdorf	Söllmersdörp	
16928	PR	Simonshagen	Simonshoong	
19348	PR	Simonshof	Simonshoff	
16766	OVL	Sommerfeld	Sommerfell	
16225	BAR	Sommerfelde	Sommerfell	
16775	OVL	Sonnenberg	Sonnenberch	
16845	OPR	Sophiendorf	Sophiendörp	
14715	PM	Spaatz	Spootz	
16225	BAR	Spechthausen	Spechthusen	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
15838	TF	Sperenberg	Sperenbärch	
14624	PM	Sperlingshof	Sperlingshoff	
16845	OPR	Spiegelberg	Speegelberch	
19348	PR	Spiegelhagen	Speegelhoong, Spielhoong	
14532	PM	Sputendorf	Sputendörp	
15757	LDS	Staakmühle	Stookmölle	
15910	LDS	Staakow	Schtook	
16868	OPR	Stadt Wusterhausen/ Dosse	Wosterhusen	
14532	PM	Stahnsdorf	Stoansdörp	
14959	TF	Stangenhagen	Stannhoan	
19357	PR	Stavenow	Stoomnow, Stooobnow	
14712	PM	Steckelsdorf	Steckensdörp	
16928	PR	Steffenshagen	Steffenshoong, -hoosen	
17268	UM	Stegelitz	Steg(e)litz	
17291	UM	Stegemannshof	Stegemannshoff	
16259	MOL	Steinbeck	Steenbeke	
14793	PM	Steinberg	Steenberch	
16928	PR	Steinberg	Steenbärch	
16866	PR	Steinberg	Steenbärch	
16818	OPR	Steinberge	Steenberch	
16949	PR	Steinfeld	Steenfell	
17291	UM	Steinfurth	Steenfurth	
16278	UM	Steinhöfel	Steenhöfel	
16303	UM	Stendell	Stennell	
19309	PR	Sterbitz	Sterfs	
14558	PM	Stöckerhaus	Stääkerhuus	
16833	OPR	Stöffiner Berg	Stöffiner Berch	
16278	UM	Stolpe	Stolp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16248	BAR	Stolzenhagen	Stoltenhaan	
16348	BAR	Stolzenhagen (bei Wandlitz)	Stoltenhaan	
16818	OPR	Storbeck	Storbeke	
16928	PR	Strigleben	Strichläven	
14715	PM	Strodehne	Stroddene	
16845	OPR	Strubbergshof	Strubbergshoff	
16835	OPR	Strubensee	Struwensee	
14552	PM	Stücken	Sticken	
16845	OPR	Stüdenitz	Stünnitz	
16909	OPR	Sudrowshof	Sudrowshoff	
16928	PR	Tangendorf	Tangdörp	
17337	UM	Taschenberg	Taschenbarch	
14513	PM	Teltow	Telte	
15749	LDS	Telzer Plan	Telscher Ploan	
17268	UM	Temmen-Ringenwalde	Temm-Ringenwoll	
16230	BAR	Tempelfelde	Tempelfelle	
16775	OVL	Teschendorf	Teschendörp	
16909	OPR	Tetschendorf	Teetschendörp	
15755	LDS	Teupitz	Tüps	
15834	TF	Theresenhof	Theresenhoff	
14959	TF	Thyrow	Thüre	
16356	BAR	Tiefensee	Diepensee	
19357	PR	Tiefenthal	Dependoal	
14641	PM	Tietzow	Tietze	
12529	LDS	Tollkrug	Dollkrooch	
15749	LDS	Töpchin	Töpkin	
15755	LDS	Tornow	Torne	
17326	UM	Trampe	Tramp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16356	BAR	Trappenfelde	Trappenfell	
17337	UM	Trebenow	Treemnow	
14669	PM	Tremmen	Tremm	
14558	PM	Tremsdorf	Tremsdörp	
14929	PM	Treuenbrietzen	Brietzen	
16845	OPR	Treuhorst	Dröjehorst	
16949	PR	Triglitz	Triechlitz	
17291	UM	Uckerfelde	Uckerfell	
19339	PR	Uenze	Uenz	
16831	OPR	Uhlenberge	Uhlenberch	
16244	BAR	Uhlenhof	Uhlenhoff	
17337	UM	Uhlenhof	Uhlenhoff	
16303	UM	Vierraden	Verroaden	Verroadn
19339	PR	Viesecke	Viesch	
17268	UM	Vietmannsdorf	Vietmannsdörp	
15370	MOL	Vogelsdorf	Vogelsdorp	
16845	OPR	Voigtsbrügge	Foostsbrügge	
16909	OPR	Volkwig	Volkwich	
16866	OPR	Vollmersdorf	Vollmersdorp	
16928	PR	Voßberg	Voßberch, Voßbärch	
17268	UM	Voßberg	Voßbarch	
14662	PM	Wagenitz	Waanitz	
16818	OPR	Wahlendorf	Walendorp	
15936	TF	Wahlsdorf	Woalsdorp	
16909	OPR	Walkmühle	Walkmölle	
16818	OPR	Walsleben	Walsleven	
16818	OPR	Walslebener Mühle	Walsleven Mölle	
14913	TF	Waltersdorf	Woaltersdorp	
12529	LDS	Waltersdorf	Wolterschdörp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14621	PM	Wansdorf	Wansdörp	
16945	PR	Warnsdorf	Wernsdörp	
14662	PM	Warsow	Waarse	
17268	UM	Warthe	Worth	
17326	UM	Wassermühle	Woatermöll	
14715	PM	Wassersuppe	Woatersupp(e)	
12529	LDS	Waßmannsdorf	Waßdörp	
16356	BAR	Weesow	Wease	
15345	MOL	Wegendorf	Wegendörp	
17291	UM	Weggun	keine andere Namensform	
14552	PM	Weinberg	Wienberch	
14974	TF	Weinberg	Wienberch	
14913	TF	Weißen	Wießen	
16949	PR	Weitgendorf	Weitjendörp	
14806	PM	Weitzgrund	Weetsjrund	
14913	TF	Welsickendorf	Welsickedorp	Welsicke
16775	OVL	Wendefeld	Wendefell	
17291	UM	Wendtshof	Wedtshoff	
16515	OVL	Wensickendorf	Wensickendorp	
19322	PR	Wentdorf	Wenndörp	
17337	UM	Werbelow	Warblow	
14806	PM	Werbigr	Warwick	
14913	TF	Werbigr	Warwick	
15306	MOL	Werbigr	Warwick	
14913	TF	Werder	Werde	
16818	OPR	Werder	Werde	
14542	PM	Werder (Havel)	Werde	
14913	TF	Wergzahna	Werchtoane	
16356	BAR	Werneuchen	Berneuken	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
15345	MOL	Wesendahl	Wesendoal	
16792	OVL	Wesendorf	Wesendorp	
17268	UM	Wichmannsdorf	Wichmannsdörp	Wiechmannsdörp
14913	TF	Wiepersdorf	Wieparschdorp	
15926	LDS	Wierigsdorf	Wierigsdörp	
14827	PM	Wiesenburg	Wiesenborch	
15936	TF	Wildau-Wentdorf	Wilde	
16845	OPR	Wildberg	Wildberch	
14552	PM	Wildenbruch	Willnbruok	
14712	PM	Wilhelminenhof	Wilhelminenhoff	
15328	MOL	Wilhelminenhof	Wilhelminenhoff	
16356	BAR	Willmersdorf	Willmersdörp	
15518	LOS	Wilmersdorf	Wilmerschdörp	
16928	PR	Wilmersdorf	Wilmersdörp	
16278	UM	Wilmersdorf	Wilmersdörp	
17337	UM	Wilsickow	Wilschow	
19322	PR	Wittenberge	Wittenbarch	Wittnbarch
17291	UM	Wittenhof	Wittenhoff	
16909	OPR	Wittstock/Dosse	keine andere Namensform	
14715	PM	Witzke	Witsche	
16928	PR	Wolfshagen	Wulfshoong	
17337	UM	Wolfshagen	Wulfshoagen	Wulfshoagn
14913	TF	Wölmsdorf	Welmsdörp	Wellmsdorp
16259	MOL	Wölsickendorf- Wollenberg	Welseckendorp-, Wollenberch	
14789	PM	Woltersdorf	Woltersdorp	
14947	TF	Woltersdorf	Woltersdorp	
16818	OPR	Woltersdorf	Woltersdorp	
16306	UM	Woltersdorf	Woltersdörp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
16818	OPR	Woltersdorfbaum	Woltersdorpbloom	
16909	OPR	Wulfersdorf	Wulfsdörp	
15326	MOL	Wulkow	Wulke	
15806	TF	Wünsdorf	Wünsdörp	
14776	BRB	Wust	Wuest	
19348	PR	Wüsten-Buchholz	Wüsten Bookholt	
14641	PM	Wustermark	Wustermarke	
16866	PR	Wutike	Wootk	
16909	OPR	Zaatzke	Zoatsch, Zoatz,	Zo(a)ts, Tsoats
16792	OVL	Zabelsdorf	Zabelsdorp	
14669	PM	Zachow	Sachow	
15936	TF	Zagelsdorf	Zagelsdörp	
19357	PR	Zapel	Zopel	
17337	UM	Zarnkehöfe	Zarnkhoff	
14547	PM	Zauchwitz	Suukewitz	
14656	HVL	Zeestow	Seestow	
16515	OVL	Zehlendorf	Säälendörp	
14827	PM	Zehrendorf	Zährnsdörp	
14913	TF	Zellendorf	Zäeldörp	
16909	OPR	Zempow	Sempo	Zempo, Tsempo
16827	OPR	Zermützel	Scharmützel	
15712	LDS	Zernsdorf	Sensdörp	
16348	BAR	Zerpenschleuse	Zerpelschleuse	
14929	PM	Zeuden	Sieden	
15738	LDS	Zeuthen	Sieten	
16306	UM	Zichow		Tsicho
17291	UM	Ziemkendorf	Ziemkendörp	
16827	OPR	Zippelsförde	Tipsförde, Zipsförde	
14827	PM	Zipsdorf	Zipsdorp	

PLZ	LK	Gemeinde, OT, WP	Vorschlag	weitere Vorschläge
14715	PM	Zollchow	Sollchau	
14662	PM	Zootzen	(Sootzen)	
16909	OPR	Zootzen	(Sootzen)	Sootsen, Zootsen
16278	UM	Zuchenberg	Zungenbarch	
16515	OVL	Zühlsdorf	Zühlsdorp	
14947	TF	Zülichendorf	Zülickendörp	
19322	PR	Zwischendeich	Tüsendiek	



11. Erlass

Zweisprachige deutsch-niederdeutsche Beschriftung des Verkehrszeichens Z 310 der Straßenverkehrs-Ordnung vom 19. Februar 2020 (ABl./20, S.228)

1. Allgemeines

Ausgangspunkt bilden die von der Bundesrepublik Deutschland eingegangenen internationalen Verpflichtungen zum Schutz und zur Förderung nationaler Minderheiten, besonders der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, der Antidiskriminierungsrichtlinien der Europäischen Union sowie des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten und der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen.

Das Niederdeutsche gehört zu den durch die Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen anerkannten Regionalsprachen der BRD und ist unter anderem in Teilen von Brandenburg beheimatet.

Aufgrund von § 46 Absatz 2 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO) zu § 46 Absatz 2 StVO wird für das Zeichen 310 StVO genehmigt, dass abweichend von Ziffer IV VwV-StVO zu § 42 zu den Zeichen 310 und 311 StVO (Ortstafel) neben dem amtlichen Namen der Ortschaft ausschließlich deren Name in niederdeutscher Sprache genannt wird. Von dieser Ausnahme werden

nicht die Zusätze zum amtlichen Namen oder Titel, die aufgrund allgemeiner kommunalrechtlicher Vorschriften amtlich verliehen worden sind, erfasst.

Bei Gemeinden mit Ortsteilen, wo die Ortsteile auch dem Niederdeutschen zugehörig sind, sind nur die Ortsteilnamen zweisprachig auszuweisen. mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO) zu § 46 Absatz 2 StVO wird für das Zeichen 310 StVO genehmigt, dass abweichend von Ziffer IV VwV-StVO zu § 42 zu den Zeichen 310 und 311 StVO (Ortstafel) neben dem amtlichen Namen der Ortschaft ausschließlich deren Name in niederdeutscher Sprache genannt wird. Von dieser Ausnahme werden nicht die Zusätze zum amtlichen Namen oder Titel, die aufgrund allgemeiner kommunalrechtlicher Vorschriften amtlich verliehen worden sind, erfasst.

Bei Gemeinden mit Ortsteilen, wo die Ortsteile auch dem Niederdeutschen zugehörig sind, sind nur die Ortsteilnamen zweisprachig auszuweisen.

Ausgangspunkt bilden die von der Bundesrepublik Deutschland eingegangenen internationalen Verpflichtungen zum Schutz und zur Förderung nationaler Minderheiten, besonders der Charta der Grundrechte der Europäischen Union.



2. Beschriftung des Zeichens 310 StVO – Ortstafel

Bei der zweisprachigen Ausführung der Ortstafel in niederdeutscher Sprache sind die Vorgaben der VwV-StVO zur Größe und Beschriftung von Verkehrszeichen (VwV-StVO zu den §§ 39 bis 43) und VwV-StVO zu den Zeichen 310 und 311 StVO anzuwenden.

Die niederdeutsche Bezeichnung ist unter dem hochdeutschen Namen in erkennbar verkleinerter Schrift vorzusehen.

Die vorgeschriebene Größe der Ortstafel kann bis zu 15 Prozent überschritten werden. Sofern erforderlich, ist die Verkleinerung der Schriftgröße möglich oder die Engschrift zu verwenden.

Die korrekte Schreibweise des Ortsnamens in niederdeutscher Sprache ist durch eine Beteiligung des Vereins für Niederdeutsch im Land Brandenburg e. V. im Rahmen des Anhörverfahrens durch die unteren Straßenverkehrsbehörden sicherzustellen.

3. Verfahren und Kostentragung

Abweichend von § 5b Absatz 1 des Straßenverkehrsgesetzes trägt sämtliche Kosten derjenige, der die Aufstellung des Zeichens beantragt.

Mit dem Antrag ist der unteren Straßenverkehrsbehörde eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung einzureichen; sobald diese Erklärung vorliegt, ist das Anhörverfahren einzuleiten.

Unabhängig von der Straßenbaulast sind die Städte oder Gemeinden, für die eine zweisprachige Beschriftung beantragt wird, im Anhörverfahren zu beteiligen. Die Kostenübernahmeerklärung ist dem Straßenbaulastträger, dem gegenüber die verkehrsrechtliche Anordnung für die zweisprachig niederdeutsche Ortstafel erteilt wird, zu übersenden. Der Baulastträger ist somit in der Lage, sich die Kosten ersetzen zu lassen.

Die unteren Straßenverkehrsbehörden erlassen verkehrsrechtliche Anordnungen für die zweisprachige Beschriftung für alle Ortstafeln des Gemeindegebietes (oder der Ortsteile). Die Umsetzung kann sukzessive erfolgen. Die einheitliche Gestaltung der Ortstafeln im Gemeindegebiet ist zeitnah anzustreben.

4. Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK)**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dortustraße 36

14467 Potsdam

www.mwfk.brandenburg.de